



Jede Tageszeit auf der BUGA hatte ihre ganz eigene Magie. Besonders in den Abendstunden nutzten die Besucherinnen und Besucher die weitläufigen Grünanlagen, um sich mit Freunden zu einem Picknick zu treffen oder aber ein Glas Wein an einem der gastronomischen Stände zu trinken. Besonderer Clou: Wer abends aufs BUGA-Gelände gekommen war, durfte bleiben, so lange er wollte. Fotos: Jürgen Häffner/Stadt Heilbronn



Ein Meer aus Tulpen: Eine ähnliche Pracht ist jetzt auch fünf Tage auf dem Heilbronner Marktplatz zu sehen.



Nur wenige Gehminuten von der Innenstadt entfernt wurde die Bundesgartenschau 173 Tage lang zur grünen Oase im urbanen Raum.



Das Motto „Stadt am Fluss“ rückte bei der BUGA wie selten zuvor den Neckar in den Fokus. 17 Hektar Grünanlagen entstanden entlang des Flusses.

Fünf Jahre BUGA-Feeling

Die Stadt feiert fünf Tage mit buntem Programm

Tatsächlich ist es heute auf den Tag genau fünf Jahre her, dass die BUGA in Heilbronn ihre Tore öffnete. 173 Tage lang genossen Besucherinnen und Besucher die beeindruckende Schau auf dem Areal des jetzigen Stadtquartiers Neckarbogen. Zugleich hat die Bundesgartenschau 2019 zahlreiche Impulse für eine nachhaltige Stadtentwicklung gegeben. „Von der Garten- und Stadtausstellung zur nachhaltigen Bildungs- und Wissensstadt“, fasst es Oberbürgermeister Harry Mergel zusammen.

Zum Jubiläum erinnert die Stadt bis Sonntag, 21. April, mit einem Teppich aus 132.533 Tulpen auf dem Marktplatz an die BUGA. Eine Tulpe für jeden Bewohner und jede Bewohnerin der Stadt. Fünf Tage lang dreht sich auf dem Marktplatz und in einer Ausstellung am Kiliansplatz alles um das Thema lebenswerte, grüne und nachhaltige Stadt. Die Ausstellung „Fünf Jahre nach der Bundesgartenschau“ richtet den Blick nach vorne und stellt als konsequentes Weiterdenken der BUGA-Grünprojekte die Zukunft in Zeiten des Klimawandels sowie die Bewerbung der Stadt Heilbronn um den European Green Capital Award 2026 vor. (mkk)

dasPROGRAMM

Mittwoch, 17. April

- 15.30 Uhr** Führung durch die Ausstellung (Fleiner Straße 41)
- 16 bis 19 Uhr** Gastronomie und Musik mit Duo Derzbach & Fuchs
- 17 Uhr** Eröffnung durch Oberbürgermeister Harry Mergel
- 17.15 Uhr** Talkrunde mit Andreas Ringle (Baubürgermeister), Hanspeter Faas (Geschäftsführer der BUGA 2019), Oliver Toellner (Leiter Grünflächenamt) und Hartmut Weimann (Wir für Heilbronn e. V.)
- 17.45 Uhr** Fissanstich mit Käthchenbier und Musik

Donnerstag, 18. April

- 15.30 Uhr** Führung durch die Ausstellung (Fleiner Straße 41)
- 16 bis 19 Uhr** Musik mit Werner Acker & Tobias Langguth

Freitag, 19. April

- 15.30 Uhr** Führung durch die Ausstellung (Fleiner Straße 41)
- 16 bis 19 Uhr** Musik mit Ralf Olbrich

Samstag, 20. April

- 13 bis 17.30 Uhr** Straßenkunst-Festival „KulturSamstag“
- 15.30 Uhr** Führung durch die Ausstellung (Fleiner Straße 41)
- 12 bis 18 Uhr** Gastronomie

Sonntag, 21. April

- Ab 12 Uhr** Gastronomie
- 14 bis 15.15 Uhr** Musik Heilbronn Soul mit Werner Acker und Freunden feat. Verena Nübel
- 15.30 Uhr** Führung durch die Ausstellung (Fleiner Straße 41)
- 16 Uhr** Verteilaktion: Ausgabe der Tulpen durch die Mitglieder von „Wir für Heilbronn e. V.“ (Bitte Tragetaschen mitbringen)



Zur Eröffnung der Bundesgartenschau 2019 kam mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier auch hoher Besuch aus Berlin nach Heilbronn.



BUGA-Zwerg Karl, das Maskottchen der Gartenausstellung, eroberte nicht nur den Marktplatz der Stadt, sondern auch die Herzen der Heilbronner.



Bis heute unvergessen sind die spektakulären Wassershows, die in den Abendstunden den Karlssee hell erleuchteten.

interVIEW

Stadtplanung
im Blick

Zunächst als Leiter des Stadtplanungsamtes, dann des Planungs- und Baurechtsamtes, hat Dr. Christoph Böhmer (Foto: Küpper) 28 Jahre lang die städtebauliche Entwicklung Heilbronn mitgestaltet. Im Interview blickt der Architekt und promovierte Stadtplaner auf diese Zeit zurück. Seit Ende März ist der 65-Jährige im Ruhestand.



■ Wie würden Sie die städtebauliche Entwicklung beschreiben, die Heilbronn in den 28 Jahren Ihrer Amtszeit vollzogen hat?

Böhmer: Generell ist die Entwicklung Heilbronn in den letzten 30 Jahren fulminant und hochdynamisch. Städtebaulich, wirtschaftlich und sozial. Die Stadtbahn, das Herausarbeiten des Neckars als Grüne Mitte Heilbronn mit der experimenta und dem BUGA-Gelände, die Entwicklung der Hochschulen in der Stadt, das Bebauen vieler Stadtbrachen und die Ausweisung neuer Baugebiete waren die zentralen Leistungen dieser Zeit.

■ Wenn Sie sich in Heilbronn umschaun, welche Projekte begeistern Sie dann aus städtebaulicher Sicht am meisten?

Böhmer: Die Planung und der Baubeginn des ersten Abschnittes der Stadtbahn Ende der 1990er Jahre waren der sichtbare Aufbruch in eine neue Ära. Entlang der Gleise wurde die Stadt quasi durchgepflegt. Der Bau des Bildungscampus war dann der zweite große Impulsgeber. Jetzt geht es hier mit der Weiterentwicklung des Bildungscampus West zwischen Weipertstraße und Neckar weiter. Mit dem Bau der experimenta und der BUGA ist dann jedem klar geworden, dass sich in Heilbronn etwas getan hat. Die Heilbronner waren auf einmal wieder stolz auf ihr Heilbronn. Der IPAI als Kompetenzstandort für Künstliche Intelligenz (KI) ist der nächste und bisher letzte Quantensprung in der Entwicklung Heilbronn. Mit der Auslobung eines Wettbewerbes haben wir eine gute städtebauliche Lösung.

■ Welche Entwicklungen in der Stadtplanung haben Sie bei Ihrem Amtsantritt nicht für möglich gehalten?

Böhmer: Als ich 1996 bei der Stadt Heilbronn anfang, sah es sehr schlecht aus in der Baubranche – es war Rezession. Dass Heilbronn mit der Stadtbahn beginnend in den Folgejahren eine so rasante Entwicklung nehmen würde, konnte niemand vorhersehen. Ebenso unvorhersehbar waren die enormen Investitionen der Dieter Schwarz Stiftung und dass wir eines Tages eine Bundesgartenschau ausrichten würden. In den ersten Nachkriegsjahrzehnten galt Heilbronn in Baden-Württemberg als Stadt ohne große städtebauliche und architektonische Qualitäten. Ein Schweizer Student an der Kunstakademie Stuttgart sagte mir: „Heilbronn ist keine Beauty.“ Ein Vorteil hatte Heilbronn jedoch. Es hatte jede Menge Orte, die man besser machen konnte. Und das haben wir gemeinsam geschafft: Stadtplaner, Grünplaner, Straßenplaner und Architekten.

■ Wird Stadtplanung auch in Ihrem neuen Lebensabschnitt eine Rolle spielen?

Böhmer: Mein Leben lang hat mich das Bauen, Architektur und Stadtplanung beschäftigt. In meinem neuen Lebensabschnitt wird das alles auch eine Rolle spielen. Aber es wird sicherlich nicht mehr mein Hauptaugenmerk sein. Jetzt haben andere Dinge wie Garten, Lesen, Wandern, Spazierengehen und Radfahren oberste Priorität. Interview: Claudia Küpper

Frühling auf dem Mostbirnenweg

Der acht Kilometer lange Naturerlebnispfad in Böckingen ist ein malerisches Ausflugziel

Von Stefanie Gastgeb

Ein duftendes Naturschauspiel kann man aktuell auf dem Mostbirnenweg im Heilbronner Stadtteil Böckingen erleben. Immer mehr Knospen beginnen dieser Tage auf dem rund acht Kilometer langen Rundweg zu blühen. Weiße Blüten verströmen einen süßlichen Duft, Bienen summen aufgeregt um die stattlichen Bäume. Wem die acht Kilometer zu lang sind, der kann den Weg auch auf fünf Kilometer verkürzen. Hilfreich ist dafür die Wegübersicht am Startpunkt im Ziegeleipark, auf der es detaillierte Infos zu den neun Stationen des Lehrpfads gibt. Hier lädt auch ein Spielplatz zum Verweilen ein.

Der Mostbirnenweg entstand 2019 bei der Aktion Stadtgrün für ein attraktives Grün in den Stadtteilen Heilbronn. Mehr als 118 verschiedene Wildbienenarten und seltene Birnenarten warten darauf, von Klein und Groß entdeckt zu werden. Die Streuobstwiesen werden mit hochstämmigen Obstsorten und Arten, meistens aus der Region, bepflanzt.



Blüten, Bienen und jede Menge Birnbäume: Auf dem Mostbirnenweg in Böckingen kann man dieser Tage viel erleben. Mit einem großen Spielplatz im Ziegeleipark ist für jeden etwas dabei. Fotos: Stefanie Gastgeb

Stadtbibliothek ab 14. Juni wieder im K3

Während der Schließzeit digitales Angebot und Stadtteilbibliotheken nutzen

Jetzt steht fest: Ab Freitag, 14. Juni, um 14 Uhr können Heilbronnerinnen und Heilbronner die Stadtbibliothek wieder im Theaterforum K3 besuchen. Auf rund 3500 Quadratmetern erwartet sie dann eine vollständig umgebaute und erweiterte Bibliothek, die mit neuester Technik und modernem Mobiliar zu einem Ort der Begegnung und des Verweilens geworden ist.

Digitale Medien stehen rund um die Uhr zur Verfügung

Wer auch in der zweimonatigen Schließzeit der Stadtbibliothek

nicht auf Lesestoff verzichten möchte, kann mit seinem gültigen Bibliotheksausweis auf die digitalen Medienangebote der Stadtbibliothek zugreifen. Darunter eBooks, eAudiobooks, eMagazines und ePapers sowie rund 8000 Zeitschriften und Zeitschriften, die online durchsucht und gelesen werden können. Auch das Streaming von Filmen und Musik sowie der Zugang zu E-Learning-Kursen ist möglich.

Zum realen Stöbern steht bis zu den Pfingstferien am Freitag, 17. Mai, die Stadtteilbibliothek Böckingen mit erweiterten

Öffnungszeiten zur Verfügung (Dienstag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 13 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 13 bis 17 Uhr). In den Pfingstferien ist die Stadtbibliothek geschlossen, im Anschluss ab Dienstag, 4. Juni, gelten wieder die früheren Öffnungszeiten (Dienstag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr). Auch die Stadtteilbibliothek Biberach hat außer in den Schulferien immer dienstags von 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet. (mkk)

Infos rund ums
Bundesteilhabegesetz

Online am 20. April

Seit Einführung des Bundesteilhabegesetzes wurden die Rechte von Menschen mit Behinderungen deutlich gestärkt. Aber wissen auch alle Bescheid? Bei der landesweiten Informationsveranstaltung „Recht haben – Recht bekommen“ am Samstag, 20. April, von 13 bis 17 Uhr geben verschiedene Referierende auf leicht verständliche Weise Antworten.

Wer an den kostenfreien Online-Vorträgen teilnehmen möchte, kann sich unter folgendem Zoom-Einwahl-Link direkt kostenfrei einwählen: <https://lmy.de/Edpr>. (red)

„Neuland“ ist Thema

Heilbronner Architekturgespräche 2024

„Neuland“ ist Thema der diesjährigen Heilbronner Architekturgespräche, in deren Rahmen renommierte Architektinnen und Architekten einen Einblick in die Entwicklung der Architektur geben. Dabei geht es um die Frage, wie Herausforderungen zu Impulsen für Innovation werden. Die Veranstaltungen finden hybrid oder online statt und sind seitens der Architektenkammer

Baden-Württemberg als Fortbildungen anerkannt.

Wie in der Architektur aus Lehre und Forschung reale Experimente entstehen, zeigt Architektin Lena Unger am Mittwoch, 24. April, um 19 Uhr bei einer Onlineveranstaltung. Die Anmelde-möglichkeit zu den Veranstaltungen und der Livestream finden sich unter www.heilbronner-architekturgespraeche.de. (red)

Tipps für Gewässeranlieger

Entnahme von Wasser nur mit Gießkannen erlaubt

Bäche und Flüsse erfüllen eine wichtige Aufgabe für den Naturhaushalt. Gewässeranliegern kommt beim Schutz, bei der Erhaltung oder Wiederherstellung intakter Fließgewässer deshalb eine zentrale Bedeutung zu. Die Stadt Heilbronn weist nun auf ein paar Verhaltensweisen hin. So sind Kompost-, Grünschnitt- und Holzablagerungen am Gewässer

verboten. Bauliche Anlagen wie Hütten, Zäune, Treppen gehören ebenfalls nicht ans Gewässer.

Die Entnahme von Wasser ist geregelt und darf nur mit Handeschöpfgeräten wie Gießkannen oder Eimern erfolgen. Weitere Informationen beim Amt für Straßenwesen, Sachgebiet Gewässer und Hochwasserschutz, unter Telefon 07131 562760. (red)

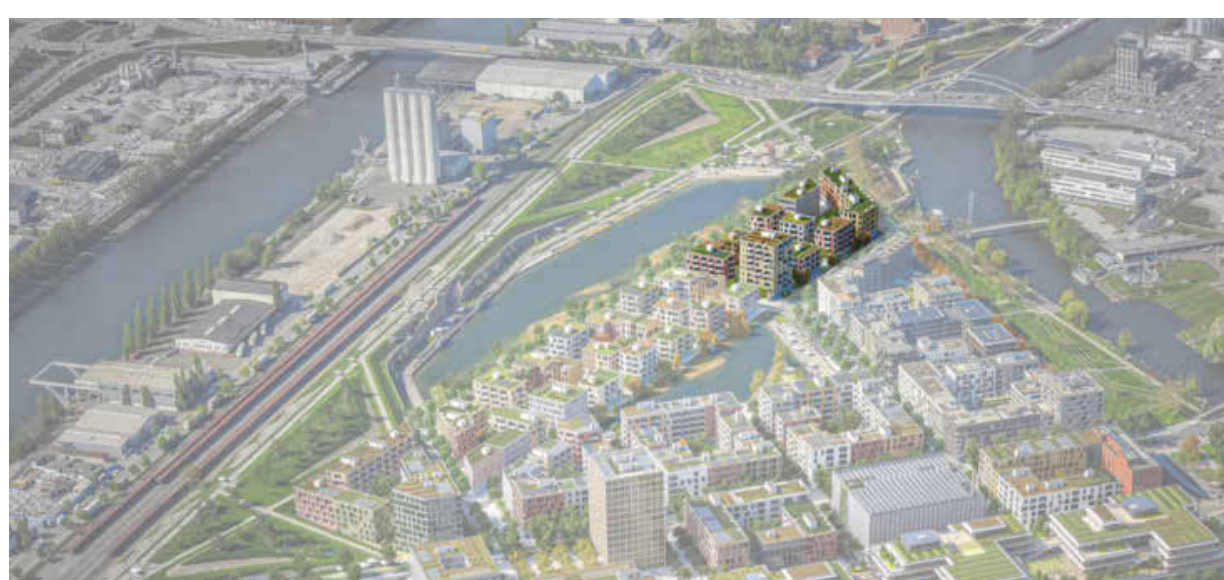
Empfehlung für zehn Grundstücke im Neckarbogen

Bewertungsgremium hat getagt – Ausstellung am 17./18. Mai zeigt eingereichte Arbeiten

Die weiteren Planungen für Heilbronn Stadtquartier Neckarbogen auf dem ehemaligen BUGA-Gelände sind einen Schritt vorangekommen. Im Rahmen des aktuellen Investorenauswahlverfahrens hat jetzt das Bewertungsgremium getagt und eine Empfehlung für den Gemeinderat ausgesprochen. Auf Grundlage dieser Empfehlung entscheidet der Gemeinderat am 14. Mai, welcher Investor mit welchem Konzept und Entwurf auf welchem Grundstück zum Zuge kommt und seine Planungen konkretisieren kann. Insgesamt sind im aktuellen Verfahren zehn Grundstücke in den Baufeldern F und G zwischen dem Karlsee und dem nördlichen Floßhafen zu vergeben. Nach der Gemeinderatsentscheidung im Mai werden die Entwürfe in einer Ausstellung gezeigt.

Schlüssiges Konzept als Grundlage für eine Bewerbung

Anspruchsvolle Architektur, vielfältige Nutzungen und technische Innovationen sind das Markenzeichen von Heilbronn Stadtquartier



Visualisierung des Neckarbogens nach der vollständigen Aufsiedlung. Hervorgehoben sind hier die Baufelder F und G, über deren Vergabe jetzt entschieden wird. Visualisierung: Stadt Heilbronn

Neckarbogen. Nach diesen Kriterien hat das Bewertungsgremium auch die Arbeiten für die Bebauung der Baufelder F und G begutachtet. Grundlage für die Bewerbung war je ein in sich schlüssiges Konzept pro Grundstück. Investoren konnten

sich auf beliebig viele Grundstücke bewerben. Ein Architekt durfte jedoch pro Baufeld maximal zwei Gebäude planen, die nicht nebeneinanderliegen dürfen.

Für die Öffentlichkeit werden alle eingereichten Arbeiten am

Freitag und Samstag, 17. und 18. Mai, in einer Ausstellung präsentiert. Gezeigt wird sie am Freitag von 12 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 15 Uhr in der neuen Innovationsfabrik 2.0 im Zukunftspark Wohlgelegen. (ck)

jungeRÄTE

Denken, reden,
handeln

Im Bürgerdialog

Welche gesellschaftliche Akzeptanz hat eine Wahl mit einer Beteiligung von unter 50 Prozent, wie die Wahl zum Jugendgemeinderat (JGR) im Januar 2024? Als Vorsitzender des JGR schlage ich vor, dieses Wahlergebnis zeitnah gemäß der allgemeinen Wahlgrundsätze zu analysieren. Unsere wesentliche demokratische Herausforderung lautet: Steigerung der Wahlbeteiligung. Hierzu sollten wir mit den Vertretern der SMV'en reden!

In den kommenden Tagen werden die Ausschüsse besetzt, erste Veranstaltungen und Projekte besprochen und politische Themenbereiche für die zweijährige Amtszeit definiert. Hierbei werden sicherlich zukunftssträchtige Themen wie Natur, Bildung und Soziales im Zentrum unseres Wirkens stehen.

In einem nächsten Schritt wird der JGR-Vorstand das Stadtoberhaupt und die Dezernenten zu einem ersten Gedankenaustausch einladen. Ich werde wie vor zwei Jahren um Gespräche mit den Fraktionen und Gruppierungen.

Abschließend werde ich um eine bürgernahe Veranstaltung zum 75-jährigen Bestehen des Grundgesetzes Ende Mai und eine vom JGR geplante jugendpolitische Debatte zur Kommunalwahl vor dem 9. Juni.

Maximilian von der Herberg
Vorsitzender des Jugendgemeinderats

Gemeinderat tagt
am 25. April

Nächste öffentliche Sitzung

Der Gemeinderat kommt am Donnerstag, 25. April, zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung im Großen Ratssaal im Rathaus zusammen. Die Uhrzeit, die Tagesordnung und die Drucksachen können einige Tage vorher im Ratsinformationssystem unter <https://gemeinderat.heilbronn.de> abgerufen werden. (red)

abfallAKTUELL

Schadstoffsammlung
Am Samstag, 27. April, findet im Entsorgungszentrum am Wartberg, Vogelsangklänge 1, von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Die Sammlung findet wie immer am Samstag und nicht erst, wie im Abfallratgeber angegeben am Montag, 29. April, statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige beziehungsweise umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an. Bitte die Sonderabfälle dem Fachpersonal direkt übergeben. (red)

imPRESSUM

Heilbronner Stadtzeitung
Amtsblatt der Stadt Heilbronn,
26. Jahrgang, Auflage 17.700

Herausgegeben von der
Stadt Heilbronn

V.i.S.d.P.:
Suse Bucher-Pinell (pin)

Stadt Heilbronn, Kommunikation
Marktplatz 7, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 56-2288

kommunikation@heilbronn.de
www.heilbronn.de

Böckinger Ortsrand wird aufgewertet

Bürgerbeteiligung am 2. Mai

Die Weiterentwicklung des Böckinger Bahnboogens Süd schreitet voran. Nachdem der Bereich rund um den Sonnenbrunnen bereits aufgewertet und im Jahr 2020 eingeweiht wurde, soll nun in einem zweiten Bauabschnitt eine Grünverbindung von der Böckinger Mitte bis zum Alten Friedhof entstehen. Für die Gestaltung des Areals findet am Donnerstag, 2. Mai, eine Ideenwerkstatt statt, zu der die Heilbronnerinnen und Heilbronner eingeladen sind.

Die Bürgerbeteiligung beginnt um 16.30 Uhr mit einem Rundgang am Eisenbahnmuseum. Bei diesem können sich die Teilnehmenden einen ersten Überblick über das Gebiet verschaffen, das umgestaltet werden soll. Dabei werden Hintergründe erläutert und Fragen beantwortet. Anschließend wird ab 18 Uhr gemeinsam im Bürgerhaus Böckingen in mehreren Tischrunden darüber diskutiert. (be)

Wie soll Mobilität von morgen aussehen?

Online-Bürgerbefragung

Mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplans setzen sich die Stadt und der Landkreis Heilbronn gemeinsam neue Ziele für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in den nächsten Jahren. Bis Sonntag, 19. Mai, können Bürgerinnen und Bürger ihre Meinung über das aktuelle Nahverkehrsangebot über einen Online-Fragebogen mitteilen.

In Baden-Württemberg ist das Land zuständig für den öffentlichen Nahverkehr auf der Schiene. Für den öffentlichen Nahverkehr mit Bussen und Straßenbahnen dagegen sind die Stadt- und Landkreise verantwortlich. Weitere Informationen sowie Fragebogen unter www.heilbronn.de/nahverkehrsplan. (red)

Lärmaktionsplan geht in die nächste Runde

Öffentlichkeit wird beteiligt

Mit dem Lärmaktionsplan sollen Lärmbelästigungen reduziert werden, vor allem im Bereich des Verkehrs. Im Jahr 2022 wurde deshalb analysiert, wo es im Stadtgebiet besonders laut ist. Von Donnerstag, 18. April, bis Freitag, 17. Mai, können sich Heilbronnerinnen und Heilbronner zum Entwurf des Lärmaktionsplans Stufe IV äußern.

Ein Formular, der Entwurf sowie Hintergrundinformationen gibt es online unter www.heilbronn.de/laermaktionsplan oder beim Planungs- und Baurechtsamt, Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz, in der Frankfurter Straße 73, Zimmer 103 von Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, sowie zusätzlich von Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Aus allen geprüften Anregungen wird der endgültige Lärmaktionsplan entwickelt. (be)

Vorlesen in allen Sprachen

Städtische Kindertageseinrichtungen bekommen großzügige Buchspende

Die Geschichten der Kuh Lieselotte mit kyrillischen Buchstaben in russischer Sprache? Oder auf Türkisch? Klar, schließlich möchten auch Kinder, die mit ihren Familien aus dem Ausland nach Heilbronn kommen, die Abenteuer der beliebten Bilderbuchfiguren erleben. Jetzt können sich die Mädchen und Jungen von 22 städtischen Kindertagesstätten über „Vorlesen in allen Sprachen“-Buchpakete freuen. Damit haben die Einrichtungen jeweils acht ganz unterschiedliche Kinderbücher in acht verschiedenen Sprachen bekommen.

In Heilbronn werden viele Sprachen gesprochen

„Sprache hat einen hohen Stellenwert in der frühkindlichen Bildung“, erklärt Sonja Fischer,



Glückliche Gesichter beim Eintreffen der Bücher. Foto: Schieferdecker

Abteilungsleiterin Tageseinrichtungen für Kinder. „Sprache ist der Schlüssel zur Teilhabe an Bildung, Gesellschaft und Kultur.“ Dass jetzt den Kleinsten in ihrer Muttersprache vorgelesen werden kann, freut

Fischer sehr. Insgesamt rund 1400 Bücher wurden auf Vorschlag der „Stiftung Lesen“ für Heilbronn angeschafft. Die Kosten in Höhe von 13.000 Euro übernimmt die Dieter Schwarz Stiftung. (mkk)

Stadt Heilbronn trauert um Ewald Lutz

Einsatz für Horkheim

Die Stadt Heilbronn trauert um ihren Alt-Stadtrat Ewald Lutz. Dieser starb am Montag, 25. März, im Alter von 89 Jahren. Oberbürgermeister Harry Mergel würdigt ihn als „Kommunalpolitiker mit Leib und Seele“. Der gebürtige Estländer war 1968 nach Horkheim gekommen und in der damals noch selbständigen Gemeinde von 1971 bis 1974 als Gemeinderat für die CDU aktiv. Nach der Eingemeindung Horkheims wurde er Ortschaftsrat, Ortsvorsteher und schließlich ab 1989 Sprecher des Bezirksbeirates.



Parallel dazu schaffte er es 1980 als erster Horkheimer überhaupt in den Gemeinderat der Stadt und wurde viermal in Folge wiedergewählt. In Anerkennung seines herausragenden bürgerschaftlichen Engagements erhielt Ewald Lutz 2005 das Bundesverdienstkreuz am Bande. (aci)

Alle Wahlvorschläge für Gemeinderatswahl zugelassen

Gemeindewahl Ausschuss gibt nach Prüfung grünes Licht – Wahlbenachrichtigungen werden verschickt

Der Gemeindewahl Ausschuss hat in seiner Sitzung am Donnerstag, 4. April, alle zwölf Wahlvorschläge mit 475 Kandidatinnen und Kandidaten für die Heilbronner Gemeinderatswahl am Sonntag, 9. Juni, zugelassen. Es sind Rekordzahlen seit 1962 für Heilbronn. Zur Wahl treten mit CDU, GRÜNE, SPD, FWV, FDP, AfD, DIE LINKE und PRO alle nach der letzten Wahl in den Gemeinderat eingezogenen Parteien und Wählervereinigungen erneut an. Zudem kandidieren die UFHN, Gemeinsam für unser HN, Die PARTEI und BIG.

Zu prüfen hatte der Gemeindewahl Ausschuss, ob die Unterlagen für die Wahlvorschläge vollständig waren. Hierzu gehören die Niederschrift über die Aufstellungsversammlung sowie die entsprechende Zustimmungserklärung aller Bewerberinnen und Bewerber. Zudem mussten die nicht im

Gemeinderat und nicht im Landtag Baden-Württemberg vertretenen Parteien und Wählervereinigungen 150 Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten vorlegen.

Am 9. Juni wird auch ein neues Europaparlament gewählt

Parallel zur Gemeinderatswahl findet am 9. Juni auch die Europawahl statt. Hier erhöht sich im Vergleich zur letzten Wahl die Zahl der Wahlberechtigten durch die Absenkung des Wahlalters von 18 auf 16 Jahre. Die Staatsangehörigen eines anderen EU-Mitgliedsstaates, die in Heilbronn wohnen, wurden bereits persönlich angeschrieben und gebeten, bis spätestens 19. Mai einen Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis zu stellen, wenn sie in Heilbronn an der Europawahl teilnehmen wollen.

Als nächstes werden Anfang Mai die Wahlbenachrichtigungen

versandt, die den Wahlberechtigten bis spätestens 19. Mai zugegangen sein müssen.

Für beide Wahlen gibt es eine gemeinsame Wahlbenachrichtigung, auf der individuell im Briefkopf vermerkt ist, für welche Wahl die Wahlberechtigung vorliegt. Rechtzeitig vor der Wahl erhalten alle Wahlberechtigten den Stimmzettelblock mit zwölf Stimmzetteln zur Gemeinderatswahl nach Hause geschickt. So ist es möglich, sich bereits in Ruhe zu Hause einen Überblick über die Kandidatinnen und Kandidaten zu verschaffen und den ausgefüllten Stimmzettel am Wahltag mit in den Wahlraum zu bringen. Der Stimmzettel für die Europawahl wird dagegen erst im Wahllokal ausgehändigt. Anfang Mai startet die Ausgabe von Briefwahlunterlagen.

Nach Schließung der Wahllokale werden die Stimmzettel der

Europawahl noch am Sonntagabend, 9. Juni, ausgezählt und die Ergebnisse auf der städtischen Homepage präsentiert.

Ergebnis für Gemeinderatswahl wird am Montagabend vorliegen

Das amtliche Endergebnis der Europawahl in Heilbronn stellt der Stadtwahl Ausschuss voraussichtlich am Mittwoch, 12. Juni, fest. Wegen des aufwendigeren Wahlrechts bei der Gemeinderatswahl wird es voraussichtlich erst am Montagabend ein vorläufiges Ergebnis geben.

Die Wahlberechtigten haben 40 Stimmen, die auf zwölf Listen verteilt und bei einzelnen Kandidaten konzentriert werden können (bis maximal drei Stimmen je Kandidat/Kandidatin). Das amtliche Endergebnis wird der Gemeindewahl Ausschuss voraussichtlich am Montag, 17. Juni, feststellen. (red)

Bürgerdialog am Mittwoch, 24. April

Jetzt online anmelden

Ganz im Zeichen des Themas „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ steht der erste Heilbronner Bürgerdialog der Stadt Heilbronn in Kooperation mit der Volkshochschule Heilbronn am Mittwoch, 24. April. Im Fokus stehen dabei die Heilbronnerinnen und Heilbronner. Sie sind eingeladen, ihre Gedanken und Ideen zum Thema einzubringen und gemeinsam zu diskutieren. Der Bürgerdialog findet statt am Mittwoch, 24. April, 18 bis 21 Uhr. Anmeldungen sind bis Montag, 22. April, möglich. Online unter <https://eveeno.com/hner-buergerdialog>, telefonisch unter 07131 9965-30 oder per E-Mail an buergerbeteiligung@heilbronn.de. (red)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – AMTSBLATT HEILBRONN NR. 8

Öffentliche Zustellungen

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

erfolgt hiermit die öffentliche Zustellung gemäß § 11 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz.

Für Frau ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Die Bescheide können innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an, beim Amt für Familie, Jugend und Senioren, Gymnasiumstr. 44, 74072 Heilbronn, Frau Graf, Zimmer 211, während der Dienstzeiten eingesehen werden.

wurden Entscheidungen des Amtes für Familie, Jugend und Senioren der Stadt Heilbronn getroffen.

Stadt Heilbronn
Amt für Familie, Jugend und Senioren

Da der derzeitige Aufenthaltsort der oben Genannten nicht bekannt ist,

Öffentliche Zustellung

Für Herrn ██████████

Rechtsverluste drohen können. Der Bescheid kann innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an, beim Bürgeramt, Ausländerbehörde, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn, Frau Heiden, Zimmer 324B, während den Dienstzeiten eingesehen werden. Bitte beachten Sie, dass bei der Ausländerbehörde vorab noch ein Termin vereinbart werden muss.

wurde am ██████████ eine Entscheidung (Aktenzeichen: ██████████) durch das Bürgeramt (Ausländerbehörde) getroffen. Da der derzeitige Aufenthaltsort des Obengenannten nicht bekannt ist, erfolgt hiermit die öffentliche Zustellung gemäß § 11 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz.

Stadt Heilbronn
Bürgeramt
-Ausländerbehörde-

Mit der Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf

Öffentliche Zustellung

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Das Schriftstück kann innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an beim Amt für Familie, Jugend und Senioren, Wollhausstraße 20, Zimmer 2.62, während der Dienstzeiten eingesehen werden. Ansprechpartnerin ist Frau Nuber.

eine Entscheidung des Amtes für Familie, Jugend und Senioren getroffen.

Stadt Heilbronn
Amt für Familie, Jugend und Senioren
-Unterhaltungsvorschusskasse-

Da der derzeitige Aufenthaltsort des Obengenannten nicht bekannt ist, erfolgt hiermit die öffentliche Zustellung gemäß § 11 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz.

Öffentliche Zustellungen

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

██████████

Für Herrn ██████████

Für Frau ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Für Herrn ██████████

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Für Firma ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Für Frau ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

██████████

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Für Herrn ██████████

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Öffentliche Zustellungen

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Stadt Heilbronn getroffen. Da der derzeitige Aufenthaltsort der oben Genannten nicht bekannt ist, erfolgt hiermit die öffentliche Zustellung gemäß § 11 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz.

Für Frau ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

Die Bescheide können innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an, beim Amt für Familie, Jugend und Senioren, Gymnasiumstr. 44, 74072 Heilbronn, Frau Senius, Zimmer 213, während der Dienstzeiten eingesehen werden. Stadt Heilbronn
Amt für Familie, Jugend und Senioren

Für Herrn ██████████ zuletzt wohnhaft ██████████

wurden Entscheidungen des Amtes für Familie, Jugend und Senioren der

Öffentliche Zustellung

Für Frau ██████████

Der Bescheid kann innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an, beim Bürgeramt, Ausländerbehörde, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn, Frau S. Müller, Zimmer 274, während den Dienstzeiten eingesehen werden. Bitte beachten Sie, dass bei der Ausländerbehörde vorab noch ein Termin vereinbart werden muss.

wurde am ██████████ eine Entscheidung (Aktenzeichen: ██████████) durch das Bürgeramt (Ausländerbehörde) getroffen. Da der derzeitige Aufenthaltsort der Obengenannten nicht bekannt ist, erfolgt hiermit die öffentliche Zustellung gemäß § 11 Landesverwaltungs-zustellungsgesetz. Mit der Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Stadt Heilbronn
Bürgeramt
-Ausländerbehörde -

Jede Menge Sommererevents für Kulturbegiesterte

Das Angebot an Veranstaltungen in der Stadt Heilbronn ist wieder groß – eine Auswahl

Von **Milva-Katharina Klöppel**

Mit den Temperaturen steigt die gute Laune und damit auch die Lust, sich mit anderen zu treffen und Dinge zu unternehmen. Das Angebot an Events scheint nahezu unerschöpflich und für jede Altersgruppe ist etwas dabei. Welche Höhepunkte das Theater, die Museen, die Stadtbibliothek, die Städtische Musikschule, das Stadtarchiv, das Literaturhaus sowie die Inselfspitze in diesem Sommer

für Kulturbegiesterte bereithalten, steht auf dieser Doppelseite.

Beim „Markt schöner Dinge“ am Samstag, 11. Mai, ab 10 Uhr ähnelt die Heilbronner Innenstadt ein klein wenig dem „Marché aux Pucés de Saint-Ouen“ in Paris, dem wohl berühmtesten und weltweit größten aller Flohmärkte. Antiquitätenhändler, ausgewählte Kunsthandwerker und der Heilbronner Handel machen den beliebten Antik- und Trödelmarkt zu einem Erlebnis. In einer einmaligen

Atmosphäre rings um den Kiliansplatz und mit hochwertigen, antiken Möbeln, Keramik, Schallplatten und anderen Raritäten zieht der „Markt schöner Dinge“ jedes Jahr viele Besucher an. Der Heilbronner Handel beteiligt sich mit besonderen Deko-Artikeln und speziellen Angeboten zu Flohmarktpreisen an diesem Event.

Dolce Vita in Heilbronn: Beim Italiensischen Markt vom 16. bis 18. Mai verwandelt sich der Heilbronner Kiliansplatz in die „Piazza Kilian“.

Lebhaft italienische Händler bieten mediterrane und traditionelle italienische Köstlichkeiten wie Käse, Wurst, Obst, Antipasti, Öl, Brot, Wein, Süßwaren und vieles mehr zum Kauf an. Genießen Sie bei einem Espresso, einem guten Glas Wein, den bekannten „Dolce“, Pasta oder Pizza, mitten im pulsierenden Markt, die stimmungsvolle Atmosphäre Italiens. Dabei spannen sich die Sonnensegel wie ein Baldachin über den Platz. Live-Musik gibt es am Freitag von 18 bis 22 Uhr mit

La Passione und am Samstag von 19.15 bis 22 Uhr mit Enzo Picone.

Beim Heilbronner Lichterfest am Neckar vom 20. bis 22. Juni erwarten die Besucher stimmungsvolle Illuminationen, ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit Live-Musik und DJs auf fünf Bühnen präsentiert von der VR Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall und abwechslungsreiche kulinarische Köstlichkeiten von mehr als 60 internationalen Gastronomen. Einzigartige Walkingacts,

faszinierende Künstler und die täglichen Lasershowes powered by ZEAG Energie AG locken auf die quirlige Festmeile am Neckar. Am Samstag findet im Rahmen des großen Familiennachmittags der Drachenbootcup, ein Konzert mit dem Pop- und Rock-Chor Open Doors, das Entenrennen und im Neckarbogen ein Quartiersfest mit großem Second-Hand-Made-Flohmarkt, Streetballturnier, Tag des offenen Hafens und vielen weiteren Highlights statt.



Die Tanz-Collage „Die Unsichtbaren“ ist ganz besonders. Foto: Kiran West

Außergewöhnlicher Tanzabend

„Die Unsichtbaren“ von John Neumeier am 14. Juni im Großen Haus

In die 1920er Jahre, besser gesagt in die Zeit des künstlerischen Aufschwungs, bis ihn die Machtübernahme der Nationalsozialisten zunichtemachte, entführt das Theater Heilbronn am Freitag, 14. Juni, seine Besucherinnen und Besucher: Es war für John Neumeier, Intendant des Hamburg Balletts und ebenso des Bundesjugendballetts (BJB), ein Herzensprojekt: Er wollte Tanzschaffenden, die in der Nazizeit verfolgt wurden, ein Denkmal setzen. Das ist ihm mit dem Ballett „Die Unsichtbaren“, das John Neumeier zusammen mit dem BJB erarbeitet hat und

für das er mit dem Rudolf-Mares-Preis ausgezeichnet wurde, gelungen. Das Theater Heilbronn zeigt diese außergewöhnliche Tanz-Collage am 14. Juni um 10 Uhr sowie um 19.30 Uhr im Großen Haus. Anhand der Biografien von Mary Wigman, Rudolf von Laban, Gret Palucca, Harald Kreuberg und Alexander von Swaine verdeutlichen die zehn jungen Tänzerinnen und Tänzer der Compagnie mit Unterstützung von Schauspielern, wie die Nazis die Kunst politisch steuerten und instrumentalisierten. Der Hamburger Ballettchef hat,

unterstützt vom Tanzhistoriker Ralf Stabel, eingehende Recherchen betrieben, um die „Unsichtbaren“, jene Tänzerinnen und Tänzer, Choreographen und Tanzjournalisten wieder sichtbar zu machen, die während des Nationalsozialismus ausgegrenzt, vertrieben, deportiert oder umgebracht wurden. Mit einem Mosaik aus 16 Szenenfolgen werden sie in ihren jeweiligen Besonderheiten, aber auch in ihrer Einsamkeit, Verzeiflung und Not gezeigt. (red) **INFO:** Tickets sowie weitere Informationen zur Spielzeit unter www.theater-heilbronn.de



Amanda und ihre Cousine Amy, Valdeese, North Carolina, USA 1990, © Mary Ellen Mark

„The Lives of Women“

Einzelausstellung der Fotografin Mary Ellen Mark in der Kunsthalle

Mit dem Werk der international renommierten US-amerikanischen Fotografin Mary Ellen Mark setzen die Städtischen Museen Heilbronn ihre Ausstellungsreihe zu Pionierinnen und Pionieren der Fotokunst fort. Mary Ellen Mark (1940 – 2015) gilt als eine der angesehensten und einflussreichsten Stimmen des kritischen Fotojournalismus. Die Ausstellung „The Lives of Women“ mit mehr als 90 Fotografien aus allen Schaffensphasen stellt die oft prekären Lebensumstände von Frauen und Mädchen in direkten, unpräntentios intimen Bildern in den Mittelpunkt. Noch

bis Sonntag, 28. Juli, ist die erste Einzelausstellung der Künstlerin im deutschen Südwesten in der Kunsthalle Vogelmann zu besichtigen. Klar und direkt in ihrer Bildsprache, urteilsfrei und mit einem besonderen Gespür für ihr Gegenüber wandte sich Mary Ellen Mark den Ausgegrenzten, Bedürftigen und Stigmatisierten der Gesellschaft zu, was zu ihrer Zeit alle andere als selbstverständlich war. Themen, die auch im Begleitprogramm der Ausstellung aufgegriffen werden. Im Kunstgespräch „Das Gesetz

der Straße“ am Donnerstag, 25. April, spricht Kuratorin Dr. Rita E. Täuber mit den Heilbronner Streetworkern Jasmin Trefz und Niklas Schukraft. Vom 11. bis 14. Juni findet eine Aktionswoche „Fotografinnen und Fotografen im Dialog mit Mary Ellen Mark“ statt. Im Anschluss an Mary Ellen Mark dreht sich in der Kunsthalle Vogelmann alles um monströse Mischwesen, Traumlandschaften und skurrile Objekte. Vom 31. August bis 5. Januar 2025 geht es um Surrealismus. (red) **INFO:** Weitere Infos unter museen.heilbronn.de



„Weiße Wolken“ heißt der Roman von Autorin Yandé Seck. Foto: Nils Heck

Lesungen, Gespräche und mehr

Höhepunkt ist Wiedereröffnung am Freitag, 14. Juni, im Theaterforum K3

Das größte Highlight für die Stadtbibliothek ist in diesem Kultursommer sicherlich die Wiedereröffnung am komplett renovierten und erweiterten Standort im Theaterforum K3 am Freitag, 14. Juni, um 14 Uhr. Doch auch bis dahin gibt es jede Menge Veranstaltungen, bei denen für jeden etwas dabei ist. Am Dienstag, 23. April, 19 Uhr, geht es mit einer Lesung sowie einem Gespräch mit der Autorin Yandé Seck in Kooperation mit der VHS Heilbronn los. In ihrem Debütroman „Weiße Wolken“ geht es um Ambivalenzen, die wir im Kleinen wie im Großen

aushalten müssen. „Wir sagen: Dankeschön“ unter dem Motto möchte sich das Team der Stadtbibliothek am Freitag, 17. Mai, von 13 bis 17 Uhr bei allen bedanken, die während der Umbauzeit im K3 die Stadtbibliothek Böckingen vermehrt genutzt haben. Dort wird es am 17. Mai eine Vorleseaktion für Kinder, Graticomics für die Großen und ein kleines Café-Angebot für die Erwachsenen geben. „AD(H)S und Autismus“ im Erwachsenenalter wird am Dienstag, 25. Juni, um 19 Uhr bei einem Gespräch im Deutschhofkeller thematisiert. In Kooperation mit

der VHS sowie dem Schul-, Kultur- und Sportamt sprechen die Autorinnen und Content Creatorinnen Lisa Vogel und Charlotte Suhr bei „Neurodivergent durchs Leben“ offen über ihr Leben, die Herausforderungen und Chancen von ADHS und Autismus. Auch der LiXClub-Lesesommer für junge Leserinnen und Leser von zehn bis 16 Jahren geht in diesem Jahr wieder in den Sommerferien an den Start. Anmeldung ab Dienstag, 16. Juni, in der Stadtbibliothek im K3. (red) **INFO:** Weitere Infos und Termine unter stadtbibliothek.heilbronn.de.



Das Klassik Open Air gehört zum Sommer. Foto: Häffner/Stadt Heilbronn

Kiliansplatz erklingt drei Tage lang

Klassik Open Air vom Donnerstag bis Samstag, 4. bis 6. Juli

Bald ist es wieder so weit: Vom 4. bis 6. Juli bringt das Klassik Open Air der Stadt Heilbronn den Kiliansplatz erneut zum Klingen. An drei Tagen wird mitten in Heilbronn und unter freiem Himmel klassische Musik für alle Besucherinnen und Besucher der Innenstadt erlebbar. Los geht es am Donnerstag, 4. Juli, um 15.30 Uhr mit dem Jugendsinfonieorchester und dem Sinfonischen Jugendblasorchester der Städtischen Musikschule unter der Leitung von Claus Hut-schenreuther und Lennart Fries. Am Abend ist ab 19.30 Uhr das Heilbronner Sinfonieorchester unter

der Leitung von Alois Seidlmeier zu hören. Am Freitag 5. Juli, ab 15.30 Uhr bringt der Heinrich-Schütz-Chor unter der Leitung von Michael Böttcher gemeinsam mit dem Kinderchor der Evangelischen Singschule Heilbronn Carmina Burana von Carl Orff zu Gehör. Um 19.30 Uhr präsentiert das Württembergische Kammerorchester Heilbronn unter der Leitung von Case Scagli-one Werke von Mozart, Schubert und Rossini mit der Solistin Margorzata Roclawka. Im zweiten Teil des Konzerts erklingt die Carmen-Suite von Rodion Shtchedrin.

Am Samstagnachmittag, 6. Juli, ab 15.30 Uhr darf sich das Publikum auf Robert Giegling und seine Band Soul Brass Brothers freuen. Sie bringen eine Verbindung aus Jazz, Klassik und Funk mit. Zum Abschluss des Klassik Open Airs 2024 spielt um 19.30 Uhr die Bläserphilharmonie Heilbronn unter der Leitung von Marc Lange. Alle Konzerte sind kostenfrei. Das Klassik Open Air ist eine Veranstaltung der Stadt Heilbronn und wird gefördert durch die Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn und durch die Heilbronner Bürgerstiftung. (red)



Die Musikschule bietet ein breites Programm an. Foto: Stadt Heilbronn

Großes Sommerkonzert am 7. Juli

Musikalischer Austausch mit der Partnerstadt Stockport im Mai

Die Kleinsten machen bei der Städtischen Musikschule Heilbronn den Anfang. Am Donnerstag, 25. April, um 16 Uhr präsentieren sie im selbst komponierten Musical „Solamifa der Löwenzahn“ ihren spielerischen Umgang mit ihrer Singstimme, mit Bewegung und mit den Orff-Instrumenten. Der Fachbereich Klavier beschäftigt sich am Samstag, 27. April, um 15 Uhr mit dem Thema „Tänze“ quer durch die Kompositionen der Jahrhunderte. Ein Highlight im Mai wird das Zusammentreffen der Projektorchester der Musikschulen aus

Stockport und Heilbronn sein – im persönlichen und musikalischen Austausch wird das internationale Miteinander am Samstag, 25. Mai, um 17 Uhr in der Christuskirche in der Südstraße 116 gestärkt und die Städtepartnerschaft mit Leben und Klängen gefüllt. Beim großen Sommerkonzert in der Böllingertalhalle in Biberach am Sonntag, 7. Juli, darf jeder Schüler und jede Schülerin auftreten – so werden ab 11 Uhr von der Frühherziehung bis zu den Solistinnen und Solisten der studienvorbereitenden Ausbildung an die tausend Personen auf der

Bühne stehen. Die Musikschule freut sich besonders auf das Jugendorchester des Musikvereins Biberach-Kirchhausen. Musik ist eine Sprache – ohne Worte. Und Musik ist ein Handwerk. Beides – Sprache und Handwerk – kann man erlernen. Dafür ist die Städtische Musikschule da. Beim nächsten Tag der offenen Tür am Samstag, 29. Juni, von 10 bis 13 Uhr können alle Instrumente und Angebote der Musikschule kostenfrei ausprobiert werden. (red) **INFO:** Weitere Infos und Termine unter musikschule.heilbronn.de.



Die Wissenspause im Deutschhof ist sehr beliebt. Foto: Stadt Heilbronn

Wissenspause im Deutschhof

Vielfältiges Sommerprogramm des Stadtarchivs

Stolpersteine – mit diesen im Boden verlegten Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen gedacht werden, die durch den Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. Heilbronn beteiligt sich seit 2009 an der Aktion des Künstlers Gunter Demnig. Dieses Jahr haben wieder Schülerinnen und Schüler von Heilbronner Schulen sowie Azubis der Stadtbibliothek Lebensbilder von Heilbronner Opfern des Nationalsozialismus recherchiert. Am Freitag, 17. Mai, um 9 Uhr beginnt der Gedenkweg mit den Stolpersteinverlegungen in der Gildenstraße 23

für die Familie Wollenberger, danach folgen weitere Stationen. Eine kostenfreie Themenführung durch das Lapidarium mit Archivar Raphael Schmitz findet am Donnerstag, 23. Mai, um 14 Uhr statt. Interessierte erfahren mehr über die religiösen Hintergründe und die handwerkliche Leistung hinter den Stücken. Treffpunkt ist Alter Milchhof, Frankfurter Straße 75. Eine Anmeldung unter archivveranstaltungen@heilbronn.de ist erforderlich. Der Zugang ist nicht barrierefrei. Die Reihe „Wissenspause im Deutschhof“ – Heilbronn

Einblicke“ kehrt in diesem Jahr vom 1. bis 12. Juli zurück. An zehn Tagen diskutiert Prof. Dr. Christhard Schrenk, Direktor des Stadtarchivs, mit Gästen über Themen, die gestern, heute und morgen wichtig für die Stadt sind. Beginn ist jeweils um 12.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Zugang ist barrierefrei. Die diesjährigen Themen der Wissenspause im Überblick: 1950er-Jahre-Baustill, Parks und Grünflächen, Bewegte Frauen, Wilhelm Maybach, Heilbronn – eine Schwarmstadt?, Das Käthchen, Musik, Wissen und Intelligenz, Salz sowie Robert Mayer. (red)



Viele Lesungen im Literaturhaus. Fotos: C Thorsten Greve, Heike Steinweg

Augstein, Utlu und Weber sind dabei

Vielseitiges Programm im Literaturhaus

Bis zum Herbst wartet das Literaturhaus wieder mit einem ambitionierten Programm auf. Bekannte Autorinnen und Autoren wie die deutsche Buchpreisträgerin Anne Weber (4. Juni), der Schriftsteller Deniz Utlu (6. Juni), gerade mit dem Preis der LiteraTour Nord ausgezeichnet, Jakob Augstein (7. Mai) oder Akos Doma (12. Juni) und Nina Jäckle (27. Juni) gastieren am Trappensee. Jörg Magenau (31. Mai) stellt sein druckfrisches Marbacher Spurenhft zu Martin Walser und Franz Kafka vor. Zum 100. Todestag von Franz Kafka ist in

Kooperation mit dem Förderkreis Neue Musik e.V. und dem Kunstverein in dessen Räumen die Matinee „Staunend sehen wir das große Pferd“ zu erleben, zudem ein Theaterkonzert des Trios „Die Verwandlung“ zu Kafkas Werken auf dem Theater-schiff (20. Juni). Am 3. Juli liest Michael Kumpfmüller aus seinem hochgelobten Roman „Die Herrlichkeit des Lebens“, dessen Verfilmung gerade in den Kinos zu sehen ist. Kumpfmüller berichtet auch über die Arbeit am Film. Zwei starke und viel besprochene Debüts sind im Sommer

in der Reihe „Debüt am See“ zu erleben: Irene Langemann (16. Juni) mit „Das Gedächtnis der Töchter“ und Inga Machel mit „Auf den Gleisen“. Michael Basse (15. Mai), Cäcilie Kowald (7. Juli) und Joachim Zelter (18. Juni) sind im Rahmen des Literatursummers Baden-Württemberg, der unter dem Motto „Der Freiheit eine Gasse“ steht, am Trappensee zu erleben. Die Heilbronner Reihe geht im Oktober weiter und firmiert unter „Demokratie.Form.Leben“. (red) **INFO:** Das gesamte Programm unter literaturhaus.heilbronn.de.



Am Wochenende ist die Inselfspitze geöffnet. Foto: Häffner/Stadt Heilbronn

Kunst auf der Insel erleben

Abwechslungsreiche Ausstellungen auf der Inselfspitze

Es ist ein Ort, der viele Künstlerinnen und Künstler begeistert und die Besucherinnen und Besucher immer wieder fasziniert: der städtische Ausstellungsraum auf der Inselfspitze – direkt unter der Friedrich-Ebert-Brücke. Der Raum bietet noch mehr als moderne Architektur. Noch bis November finden mehrwöchige und spannende Ausstellungen verschiedener Künstlerinnen und Künstler statt. Die Ausstellungen zeigen verschiedene Kunstformen: Malerei, Skulpturen und kinetische Objekte, aber auch Zeichnungen, Fotografie und Videokunst sind dieses Jahr

vertreten. Allen Ausstellenden ist gemeinsam, dass sie einen Bezug zur Stadt haben und hier beispielsweise leben, arbeiten oder aufgewachsen sind. Ab Freitag, 19. April, wird der Künstler Natalis Lorenz Einblicke in die Entstehung seiner Mini-Webserie „Tales of the Undead Beats“ bieten. In dieser vereint er Zombietrash, Hip-Hop, Mockumentary und Heimatfilm im Look eines 16-Bit-Video-games der 90er Jahre. Spielfeld der Handlung: Heilbronn. Die Ausstellung bietet einen Blick hinter die Kulissen und läuft bis zum 19. Mai. Die Vernissage findet am 19.

April um 19.30 Uhr statt. Weitere Ausstellungen diesen Sommer: „Rackartig & Friends“ vom 31. Mai bis 30. Juni, Vernissage am 31. Mai um 19 Uhr: Markus Rack, Cornelia Herrmann und Paul Ionescu zeigen Malerei und Skulpturen. „Fragmente“ vom 10. August bis 8. September, Vernissage am 10. August um 19 Uhr: Nadine König zeigt Fotografie, Objekte und Poesie in Wort und Bild. Alle Ausstellungen sind samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. (red) **INFO:** Weitere Termine unter www.heilbronn.de/inselspitze

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die Wahl des Gemeinderats der Stadt Heilbronn sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig in der Stadt Heilbronn die Wahl des Gemeinderats statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Wahlbezirke der Stadt Heilbronn für diese Wahlen werden an den Werktagen in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** jeweils

dienstags und mittwochs von 8.30 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr, freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

beim Bürgeramt im Rathaus Heilbronn, Marktplatz 7, Zimmer 167, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern Wahlberechtigte die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen wollen, sind Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Gemeinderatswahl eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Wahl des Gemeinderats gilt außerdem:

2.1. Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen.

2.2. Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten, werden **auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag haben die Wahlberechtigten ohne

Wohnung zu versichern, dass sie bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen sind oder ihre Eintragung beantragt haben oder noch beantragen werden. Außerdem haben sie nachzuweisen, dass sie bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben werden.

2.3. Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) anzuschließen.

2.4. **Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt den genannten Erklärungen, eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich)**, bei der Stadt Heilbronn, Bürgeramt, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn, eingehen. Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das Bürgeramt bereit. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhalten die Betroffenen eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist (s. oben Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 12.00 Uhr, beim Bürgeramt, Rathaus Heilbronn, Zimmer 167, Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens am 19. Mai 2024 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung

stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wahlberechtigte können grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

5.1. Wer einen **Wahlschein für die Europawahl bzw. einen Wahlschein für die Gemeinderatswahl** hat, kann an der Wahl im Stadtkreis Heilbronn durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum der Stadt Heilbronn oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1. in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

6.2. **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

6.2.1. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt haben;

für die Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Absatz 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 19. Mai 2024,

für die Gemeinderatswahl

bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO (vgl. 2.1 – 2.3) bis zum 19. Mai 2024; dies gilt auch, wenn Unionsbürger nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig die zur Feststellung ihres Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

6.2.2. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden

bei der Europawahl

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt haben;

bei der **Gemeinderatswahl** die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses

nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt haben; dies gilt auch, wenn Unionsbürger nachweisen, dass ohne Verschulden versäumt wurde, rechtzeitig die zur Feststellung des Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

6.2.3. wenn ihr Recht auf Teilnahme an der

Europawahl

bei Deutschen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist;

Gemeinderatswahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

6.2.4. wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Gemeinderatswahl) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

Zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18.00 Uhr, beim Bürgeramt der Stadt Heilbronn, Marktplatz 7, Rathaus, 4. OG, Raum 480, (Postanschrift: Postfach 34 40, 74024 Heilbronn) mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden. Mündliche Anträge können dort gestellt werden von Montag, 13. Mai 2024, bis Freitag, 7. Juni, und zwar

montags bis mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie von 13.30 bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie von 13.30 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr.

In den Stadtteilen werden Wahlscheine zu den jeweiligen Öffnungszeiten auch von den Bürgerämtern ausgestellt, jedoch dort nur bis einschließlich Freitag, 7. Juni 2024, 12.30 Uhr.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag ausschließlich beim Bürgeramt im Rathaus, Zimmer 167, noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichern Wahlberechtigte glaubhaft, dass ihnen der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihnen dort bis zum Tage **vor** der Wahl (8. Juni 2024), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, ausschließlich beim Bürgeramt im Rathaus, Zimmer 167, stellen.

Werden Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte mit Behinderungen können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Wahlberechtigte, die durch Briefwahl wählen wollen, erhalten mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Gemeinderatswahl einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zur Gemeinderatswahl auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1. Europawahl

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2. Gemeinderatswahl

Mit dem Wahlschein erhalten die Wahlberechtigten

- den amtlichen Stimmzettel mit dem zugehörigen Merkblatt,
- den dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag mit dem Aufdruck **"Wahlbrief für die kommunale Wahl"**.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage

einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen; im Falle der **Gemeinderatswahl** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Wahlberechtigte, die ihre Briefwahlunterlagen beim Bürgeramt im Rathaus, 4. OG, Raum 480, selbst in Empfang nehmen, können an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgegeben werden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Wahlberechtigte, die des Lesens (bei der Gemeinderatswahl: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst geöffneten und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei der **Gemeinderatswahl** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = Gemeinderatswahl).

Die **Wahlbriefe für die Europawahl und für die Gemeinderatswahl** werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Heilbronn, 8. April 2024
Harry Mergel
Oberbürgermeister

vergaben DER STADT

- Der vollständige Wortlaut der Bekanntmachung ist einsehbar unter: www.heilbronn.de/rathaus/ausschreibungen-auftragsvergaben.html
- Die Vergabeunterlagen können dort kostenfrei eingesehen und digital heruntergeladen werden. Direktzugriff ist möglich über www.subreport.de/E/..... (hier die ELVIS-ID einsetzen)
- Angebote elektronisch über die genannte ELVIS-ID eingereicht werden. Angebote in Papierform sind nicht zugelassen.
- Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen, Bieter und Bewerber sind zur Eröffnung nicht zugelassen.

- An die Rechtsform der Bieter werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Eine im Auftragsfall zu bildende Arbeitsgemeinschaft hat ein bevollmächtigtes geschäftsführendes Mitglied zu bestellen. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft haften gesamtschuldnerisch.
- Evtl. geforderte Sicherheitsleistungen und Nachweise für die Eignung der Bieter ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.
- Die Rechts- und Fachaufsicht wird vom Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart ausgeübt.

Ausschreibende Stelle/ Rückfragen inhaltlicher Art nur über die genannte ELVIS-ID:	Art und Umfang sowie Ort der Leistung Ausführungszeitraum	Eröffnungstermin	Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist/ Entgelt/Art der Ausschreibung/ Teilnehmerwettbewerb
Stadt Heilbronn, Schul-, Kultur- und Sportamt	Subreport ELVIS Nr.: E64415248 Johann-Jakob-Widmann-Schule Lieferung Tischfräsmaschine spätestens am 31.10.2024	30.04.2024, 09:30 Uhr	14.06.2024 Lieferauftrag nach UVgO
Stadt Heilbronn, Ordnungsamt	Subreport ELVIS Nr.: E44945628 Innenstadt City-Streife- Bestreifung der Innenstadt durch 4 Beschäftigte eines privaten Sicherheitsdienstes 01.06.2024 – 31.10.2024	30.04.2024, 09:45 Uhr	31.05.2024 Dienstleistungsauftrag nach UVgO
Stadt Heilbronn, Gebäudemanagement	Subreport ELVIS Nr.: E16567371 Grünwaldschule Elektroarbeiten: Datenverkabelung ca. 3.000m, ca. 120 Datendosen, 3 Datenschränke, LWL Verbindung, Stromversorgung, ca. 11 Verteilungen, ca. 600m Installationskanal, ca. 340m BK-Kanal, ca. 2.500m Installationsleitung, Sonnenschutzsteuerung 10.06.2024 – 31.10.2024	25.04.2024, 10:30 Uhr	27.05.2024 Bauauftrag nach VOB
Stadt Heilbronn, Gebäudemanagement	Subreport ELVIS Nr.: E 11371147 Heinrich-von-Kleist-Realschule Elektroarbeiten 23.05.2024 – 31.10.2024	25.04.2024, 10:45 Uhr	22.05.2024 Bauauftrag nach VOB

Öffentliche Zustellungen

Für Herrn ██████████
zuletzt wohnhaft ██████████

Obengenannten nicht bekannt ist, erfolgt hiermit die öffentliche Zustellung gemäß § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz.

Für Herrn ██████████
zuletzt wohnhaft ██████████

Die Schriftstücke können innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an beim Amt für Familie, Jugend und Senioren, Wollhausstraße 20, Zimmer 2.43, während der Dienstzeiten eingesehen werden. Ansprechpartnerin ist Frau Sabolic.

wurden Entscheidungen des Amtes für Familie, Jugend und Senioren getroffen.

Stadt Heilbronn
Amt für Familie, Jugend und Senioren
-Unterhaltsvorschusskasse-

Da der derzeitige Aufenthaltsort der

Öffentliche Zustellungen

Für Herrn ██████████
zuletzt wohnhaft ██████████

Obengenannten nicht bekannt ist, erfolgt hiermit die öffentliche Zustellung gemäß § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz.

Für Herrn ██████████
zuletzt wohnhaft ██████████

Die Schriftstücke können innerhalb von zwei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an beim Amt für Familie, Jugend und Senioren, Wollhausstraße 20, Zimmer 2.64, während der Dienstzeiten eingesehen werden. Ansprechpartnerin ist Frau Haak.

wurden Entscheidungen des Amtes für Familie, Jugend und Senioren getroffen.

Stadt Heilbronn
Amt für Familie, Jugend und Senioren
-Unterhaltsvorschusskasse-

Da der derzeitige Aufenthaltsort der

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024

Zur Wahl des Gemeinderats der Stadt Heilbronn am 9. Juni 2024 hat der Gemeindevwahlausschuss die nachstehend aufgeführten Wahlvorschläge zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmenzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieses Organs. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs (§ 18 Abs. 4 KomWO).

**Wahlvorschlag
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

- 0101 Randecker, Thomas (1972), selbst. Elektrotechnikermeister, Heilbronn, Neckargartach
- 0102 Schmidt, Verena (1977), Handelsfachwirtin, Heilbronn, Biberach
- 0103 Troßbach, Christoph (1980), Rechtsanwalt, Heilbronn, Kernstadt
- 0104 Aurich, Thomas (1956), Geschäftsführer, Heilbronn, Kernstadt
- 0105 Heinrich, Andreas (1959), Winzer, Heilbronn, Kernstadt
- 0106 Schnepf, Susanne (1966), Besenwirtin, Winzerin, Heilbronn, Böckingen
- 0107 Dr. Merkt, Albrecht (1956), Vorsitzender Richter am Finanzgericht, Heilbronn, Kernstadt
- 0108 Mettendorf, Uwe (1957), Erster Polizeihauptkommissar a.D., Heilbronn, Neckargartach
- 0109 Roth, Elke (1966), Kaffeehausbetreiberin i.R., Heilbronn, Kernstadt
- 0110 Dr. Franz, Christoph (1973), Oberstudiendirektor, Heilbronn, Kernstadt
- 0111 Müller, Roland (1965), Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft, Heilbronn, Kernstadt
- 0112 Krupka, Christine (1984), Juristin, Heilbronn, Kirchhausen
- 0113 von der Herberg, Maximilian (2005), Schüler, Heilbronn, Kernstadt
- 0114 von Waldeyer-Hartz, Götz (1974), Unternehmer, Kirchengpflger, Heilbronn, Horkheim
- 0115 Hammann, Thomas (1964), selbst. Bäckermeister, Heilbronn, Kernstadt
- 0116 Werner, Ilona (1957), selbst. Friseurmeisterin, Heilbronn, Kernstadt
- 0117 Rudolph, Kristian (1983), Apotheker, Heilbronn, Sontheim
- 0118 Skwara, Robert (1974), Betriebsleiter, Heilbronn, Neckargartach
- 0119 Held, Nathalie (1982), Altenpflegerin, Heilbronn, Biberach
- 0120 Böhmer, Helena (1971), Architektin, Heilbronn, Neckargartach
- 0121 Dr. Dietrich, Lars (1976), Dipl.-Physiker, Heilbronn, Biberach
- 0122 Nagel, Gina (1979), Designerin, Heilbronn, Böckingen
- 0123 Stemmer, Ingrid (1959), Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Heilbronn, Kirchhausen
- 0124 Maier, Christian (1994), IT System Designer, Heilbronn, Biberach
- 0125 Reinecker, Elena (1971), Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Heilbronn, Kernstadt
- 0126 Greiner, Jörg (1948), Betriebswirt, Heilbronn, Biberach
- 0127 Mayer, Andreas (1963), Leitender Kriminaldirektor, Heilbronn, Neckargartach
- 0128 Lobmüller, Alexander (1973), Vorsitzender Richter am Landgericht, Heilbronn, Kernstadt
- 0129 Dr. Vadokas, Bettina (1958), Ärztin, Heilbronn, Kernstadt
- 0130 Hoffmann, Annika (1984), Leiterin Steueramt, Heilbronn, Neckargartach
- 0131 Rappold, Theo (1969), Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Heilbronn, Kirchhausen
- 0132 Ande, Markus (1966), Schreinermeister, Heilbronn, Böckingen
- 0133 Hagner, Gundula (1956), Groß- und Einzelhandelskauffrau, Heilbronn, Neckargartach
- 0134 Walter, Rouven (1975), Betriebswirt (VWA), Heilbronn, Biberach
- 0135 Boß, Dirk (1972), selbst. Kaufmann, Heilbronn, Neckargartach
- 0136 Rüter, Robin (1980), Angestellter, Heilbronn, Kernstadt
- 0137 Baumann, Daniel (1988), Weinküfermeister, Heilbronn, Frankenbach
- 0138 Vaneek, Tomas (1989), Business Development Manager, Heilbronn, Böckingen
- 0139 Prof. Dr. Tripps, Johannes (1962), wissenschaftlicher Hochschullehrer, Heilbronn, Böckingen
- 0140 Hofacker, Michael (1989), Maschinenbautechniker, Heilbronn, Neckargartach

**Wahlvorschlag
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

- 0201 Steidel, Isabell (1997), Betriebswirtin, Heilbronn, Kernstadt
- 0202 Kümmerle, Holger (1978), Sonderschullehrer, Heilbronn, Kernstadt
- 0203 Babić, Andrea (1967), Geschäftsleiterin Biobetrieb, Heilbronn, Biberach
- 0204 Filiz, Ferdi (1982), Filialleiter Lebensmittelhandel, Heilbronn, Sontheim
- 0205 Morschheuser, Ulrike (1961), Realschullehrerin, Heilbronn, Böckingen
- 0206 Weller, Florian (1976), Kaufmann Handel/Vertrieb, Heilbronn, Kernstadt
- 0207 Hart, Angelika (1965), Schauspielerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0208 Förderer, Jonathan (1996), Gymnasiallehrer, Heilbronn, Kernstadt
- 0209 Kalisch, Viviane (1976), Rechtsassessorin, Heilbronn, Biberach
- 0210 Slabon, Martin (1970), Geprüfter Technischer Betriebswirt, Heilbronn, Frankenbach
- 0211 Dr. Bückler, Cornelia (1983), Ärztin in Elternzeit, Heilbronn, Kernstadt
- 0212 Spenrath, Simon (1990), Oberbauleiter, Heilbronn, Kernstadt
- 0213 Röhrich, Marina (1992), Technische Einkäuferin, Heilbronn, Kernstadt
- 0214 Lohse, Markus (1967), Sozialpädagoge, Heilbronn, Neckargartach
- 0215 Steidel, Claudia (1963), Referentin Behindertenhilfe, Heilbronn, Kernstadt
- 0216 Gärtner, Jürgen (1963), Entwicklungsingenieur im Vorruhestand, Heilbronn, Horkheim

- 0217 Käß, Lotte (2007), Schülerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0218 Brucker, Steve (1966), Dipl.-Sozialpädagoge (BA), Heilbronn, Böckingen
- 0219 Happy Talmon-´ Armée, Elizabeth (1985), Key Account Managerin, Heilbronn, Böckingen
- 0220 Drauz, Joachim (1969), Dipl.-Betriebswirt, Heilbronn, Kernstadt
- 0221 Hauk, Susanne (1981), Apothekerin, Heilbronn, Biberach
- 0222 Ande, Peter (1957), Rentner, Heilbronn, Horkheim
- 0223 Lips, Cornelia (1969), Kaufmännische Angestellte, Heilbronn, Kernstadt
- 0224 Krause, Hannes (1960), Personalmanager, Heilbronn, Kernstadt
- 0225 Prokop, Irena (1984), selbst. Gastronomin, Heilbronn, Kernstadt
- 0226 Henkel, Markus (1975), Marketing-Manager, Heilbronn, Kernstadt
- 0227 von Heyden Linden, Valeska (1980), Buchhalterin, Heilbronn, Kernstadt
- 0228 Müller, Helmut (1955), Freier Journalist, Heilbronn, Kernstadt
- 0229 Spenrath, Melanie (1983), Integrationsbeauftragte, Heilbronn, Kernstadt
- 0230 Ebert, Jonathan (1996), Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Heilbronn, Kernstadt
- 0231 Kreuz, Anne (1987), Leiterin Studierendenbetreuung an einer Universität, Heilbronn, Kernstadt
- 0232 Dr. Winzek, Norbert (1961), Finanzberater, Heilbronn, Böckingen
- 0233 Seewi, Gila (1953), Lebensmittelchemikerin i.R., Heilbronn, Böckingen
- 0234 Seitz-Bay, Hartmut (1959), Geschäftsführer soziale Einrichtung, Heilbronn, Kernstadt
- 0235 Luderer, Eva (1953), Hausfrau, Heilbronn, Kernstadt
- 0236 Theilacker, Wolf (1947), Gymnasiallehrer i.R., Heilbronn, Kernstadt
- 0237 Dr. Großhäuser, Natalie (1988), Parlamentarische Beraterin, Heilbronn, Kernstadt
- 0238 Prof. Dr. Luderer, Hans-Jürgen (1949), Arzt, Psychiater, Heilbronn, Kernstadt
- 0239 Thormählen, Cornelia (1958), Lehrerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0240 Diener, Georg (1959), Steuerfachangestellter, Heilbronn, Kernstadt

**Wahlvorschlag
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

- 0301 Hinderer, Rainer (1962), Dipl.-Sozialarbeiter, Heilbronn, Kernstadt
- 0302 Sagasser-Beil, Tanja (1976), Mediendesignerin, Heilbronn, Frankenbach
- 0303 Pfeifer, Harald (1963), Erster Polizeihauptkommissar, Heilbronn, Böckingen
- 0304 Schiffner, Sylvia (1975), Musiklehrerin, Heilbronn, Neckargartach
- 0305 Anner, Niklas (1998), Gewerkschaftssekretär, Heilbronn, Kernstadt
- 0306 Kugler-Wendt, Marianne (1954), Gewerkschaftssekretärin i.R., Heilbronn, Sontheim
- 0307 Mayer, Erhard (1957), Pfarrer i.R., Heilbronn, Frankenbach
- 0308 Sperrfechter, Mirjam (1980), Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Heilbronn, Kernstadt
- 0309 Körmann, Immanuel (2003), Freiwilliges Soziales Jahr, Heilbronn, Biberach
- 0310 Dr. Christ-Friedrich, Anna (1954), Pfarrerin i.R., Heilbronn, Kernstadt
- 0311 Tabler, Herbert (1940), Rentner, Heilbronn, Böckingen
- 0312 Riek, Ingrid (1967), Dipl.-Pädagogin, Heilbronn, Kernstadt
- 0313 Prof. Dr. Hackenberg, Reinhard (1955), Arzt, Heilbronn, Kernstadt
- 0314 Spohrer, Katharina (1989), Krankenschwester, Heilbronn, Kernstadt
- 0315 Rohrbach, Klaus (1962), Weingärtner, Heilbronn, Kernstadt
- 0316 Şarbalkan, Melis (1998), Medizinstudentin im praktischen Jahr, Heilbronn, Kernstadt
- 0317 Bilicz, Konrad (1978), Pflegedienstleiter, Heilbronn, Kirchhausen
- 0318 Hibold, Bettina (1984), Bankkauffrau, Heilbronn, Horkheim
- 0319 Dr. Heckmann, Martin (1978), Entwicklungsingenieur, Heilbronn, Kirchhausen
- 0320 Reinecke, Beate (1969), Schulsozialarbeiterin, Heilbronn, Klingenberg
- 0321 Zehnder, Lukas (2002), Student, Heilbronn, Böckingen
- 0322 Tretow, Christiane (1984), Grund- und Werkrealschullehrerin, Heilbronn, Sontheim
- 0323 İnci, Ahmet (1978), Jurist, Heilbronn, Kernstadt
- 0324 Breitkreuz, Silke (1967), Leiterin Kindertagesstätte, Heilbronn, Böckingen
- 0325 Hasanaj, Toni (1989), Sporttherapeut, Heilbronn, Böckingen
- 0326 Teubner-Simpfendörfer, Sabine (1966), Familien- und Paarberaterin, Heilbronn, Kernstadt
- 0327 Reisle, David (1998), Einzelhandelskaufmann, Heilbronn, Kernstadt
- 0328 Karl, Lena (1994), Juristin, Heilbronn, Neckargartach
- 0329 Naumann, Martin (1966), Mitarbeiter technische Entwicklung, Heilbronn, Böckingen
- 0330 Kugler, Tanja (1977), Kauffrau für Bürokommunikation, Heilbronn, Kirchhausen
- 0331 Wagner, Heiko (1970), Polizeihauptkommissar, Heilbronn, Kernstadt
- 0332 Barth, Andrea (1962), Kinderkrankenschwester, Heilbronn, Kernstadt
- 0333 Olbrisch, Wolfgang (1960), Arzt, Heilbronn, Horkheim
- 0334 Dr. Maier, Ramona (1957), Tierärztin, Heilbronn, Kernstadt
- 0335 Ackermann, Dieter (1960), Erster Kriminalhauptkommissar a.D., Heilbronn, Kirchhausen
- 0336 Şimşek, Hatic (1984), Konditorin, Heilbronn, Neckargartach
- 0337 Rebstock, Guido (1957), Ministerialdirektor a.D., Geschäftsführer, Heilbronn, Kernstadt
- 0338 Libetta, Melanie (1984), Kinderpflegerin, Heilbronn, Frankenbach
- 0339Körmann, Melanie (1981), Altenpflegerin, Heilbronn, Biberach
- 0340 Finkbeiner, Hannes (1954), Rentner, Heilbronn, Kernstadt

**Wahlvorschlag
Freie Wähler Stadtverband Heilbronn e. V. (FWV)**

- 0401 Burkhardt, Herbert (1955), Erster Kriminalhauptkommissar a.D., Heilbronn, Neckargartach
- 0402 Gall, Eugen (1947), Weinbaumeister, Heilbronn, Sontheim
- 0403 Seeburger, Irene (1951), Kinderkrankenschwester i.R., Heilbronn, Kirchhausen
- 0404 Kümmerle, Heinrich (1962), Oberstleutnant a.D., Heilbronn, Kernstadt
- 0405 Spörer, Christian (1968), Kriminalhauptkommissar, Heilbronn, Böckingen
- 0406 Kuhn, Michael (1985), Notfallsanitäter, Heilbronn, Neckargartach
- 0407 Klenk, Dieter (1960), Dipl.-Ingenieur (FH), Heilbronn, Böckingen
- 0408 Läger, Axel (1991), Rechtsanwalt, Heilbronn, Kernstadt
- 0409 Petzold, Jens (1966), selbst. Malermeister, Heilbronn, Kernstadt
- 0410 Kaiser, Yvonne (1969), Künstlerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0411 Dörner, Heiner (1940), Universitätsdozent i.R., Heilbronn, Kirchhausen
- 0412 Wussmann, Lena (1992), Physiotherapeutin, Heilbronn, Kernstadt
- 0413 Schott, Sigrid (1948), Polizeiangestellte i.R., Heilbronn, Biberach
- 0414 Epple, Lars (1977), Dipl.-Betriebswirt (FH), Heilbronn, Frankenbach
- 0415 Thulke, Daniela (1972), Floristin, Heilbronn, Neckargartach
- 0416 Pantaliokas, Panagiotis (1964), Einzelhandelskaufmann, Heilbronn, Kernstadt
- 0417 Rügner, Roland (1964), Landwirt, Heilbronn, Klingenberg
- 0418 Fechti, Kerstin (1979), Industriekauffrau, Heilbronn, Böckingen
- 0419 Vielhauer, Klaus (1956), Groß- und Außenhandelskaufmann i.R., Heilbronn, Böckingen
- 0420 Burkhardt, Désirée (1986), Wirtschaftsfachwirtin, Heilbronn, Neckargartach
- 0421 Lorenz, Artur (1977), Dipl.-Ingenieur (FH), Geschäftsführer, Heilbronn, Neckargartach
- 0422 Ziebell, Sebastian (1983), Arbeitsvermittler, Dozent, Heilbronn, Kernstadt
- 0423 Hermenau, Sibylle (1956), Friseurin, Heilbronn, Biberach
- 0424 Hemmer, Barbara (1956), Technische Zeichnerin, Heilbronn, Neckargartach
- 0425 Heiligenmann, Thomas (1966), Ingenieur, Heilbronn, Kernstadt
- 0426 Wörner, Wolfgang (1956), Heizungs- und Sanitärmeister, Heilbronn, Frankenbach
- 0427 Hengerer, Jonathan (1999), Weinbautechniker, Heilbronn, Kernstadt
- 0428 Keim, Joachim (1952), Werkzeugmacher i.R., Heilbronn, Neckargartach
- 0429 Weissgerber, Natalie (1997), Polizeioberkommissarin, Heilbronn, Biberach
- 0430 Sellers, Kai (1974), Fahrlehrer, Heilbronn, Horkheim
- 0431 Bayha, Andreas (1960), Kaufmännischer Angestellter, Heilbronn, Böckingen
- 0432 Schweizer, Frank (1960), Kaufmännischer Angestellter, Heilbronn, Klingenberg
- 0433 Trunk, Alfons (1952), Landmaschinenmechaniker, Heilbronn, Neckargartach
- 0434 Walter, Albrecht (1956), Hausverwalter, Heilbronn, Horkheim
- 0435 Burkhardt, Jaqueline (1993), Kinderpflegerin, Heilbronn, Neckargartach
- 0436 Prof. Dr. Stern, Detlef (1964), Hochschulprofessor, Heilbronn, Sontheim
- 0437 Leers, Matthias (1967), Angestellter, Heilbronn, Böckingen
- 0438 Gumbrecht, Klaus (1958), Polizeihauptmeister a.D., Heilbronn, Biberach
- 0439 Schumacher, Thomas (1964), Handwerksmeister, Heilbronn, Neckargartach
- 0440 Kümmerle, Bettina (1967), Bankkauffrau, Heilbronn, Kernstadt

**Wahlvorschlag
Freie Demokratische Partei (FDP)**

- 0501 Weinmann, Nico (1972), Rechtsanwalt, Landtagsabgeordneter, Heilbronn, Kernstadt
- 0502 Dörr, Sylvia (1959), Weinküfermeisterin, Lehrerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0503 Friz, Gottfried (1950), Kaufmann, Heilbronn, Kernstadt
- 0504 Dörr-Nill, Isabell (1986), Weinbetriebswirtin, Heilbronn, Kernstadt
- 0505 Mettendorf, Matthias (1983), Netzwerkadministrator, Heilbronn, Neckargartach
- 0506 Wieland, Martina (1965), Geschäftsführerin, Heilbronn, Sontheim
- 0507 Sommer, Bernd (1957), Oberstudienrat a.D., Heilbronn, Neckargartach
- 0508 Dünker, Anna (1995), Einkäuferin, Heilbronn, Kernstadt
- 0509 Dr. Münter, Rolf (1953), Dipl.-Physiker i.R., Heilbronn, Kernstadt
- 0510 Buchholzke, Marcel (1976), Kriminalhauptkommissar, Heilbronn, Frankenbach
- 0511 Rückert, Renate (1961), Hausfrau, Heilbronn, Kernstadt
- 0512 Stupp, Florian (2004), Student, Heilbronn, Kernstadt
- 0513 Cebecioğullari, Mine (1970), selbst. Eventveranstalterin, Heilbronn, Kernstadt
- 0514 Krimitzas, Eleftherios (1962), Medizininformatiker, Heilbronn, Biberach
- 0515 Joseph, Saliba (1972), Automobilkaufmann, Heilbronn, Klingenberg
- 0516 Poser, Christoph (2002), Auszubildender, Heilbronn, Böckingen
- 0517 Funke, Luciana (1963), Assistentin des Bereichsleiters, Heilbronn, Kernstadt
- 0518 Holzinger, Steffen (1971), Zertifizierter Sachverständiger, Heilbronn, Horkheim
- 0519 Villinger, Thomas (1962), Geschäftsführer, Heilbronn, Kernstadt
- 0520 Pfeil, Stefan (1969), Architekt, Heilbronn, Kernstadt
- 0521 Gsell, Patrick (1977), Betrieblicher Datenschutzbeauftragter, Heilbronn, Kernstadt
- 0522 Ansel, Viola (1988), Rechtsanwältin, Heilbronn, Sontheim

- 0523 Dr. Schneider, Hans Henning (1942), Frauenarzt i.R., Heilbronn, Kernstadt
- 0524 Garvs, Dominique (1986), Journalistin, Heilbronn, Kernstadt
- 0525 Artemski, Gaston (1983), Dipl.-Informatiker, Heilbronn, Kernstadt
- 0526 Hammann, Constanze (1966), Bäckereiverkäuferin, Heilbronn, Kernstadt
- 0527 Melke, Aydin (1961), Facharzt für Allgemeinmedizin, Heilbronn, Kirchhausen
- 0528 Rabah, Marc (1972), Akademieleiter, Heilbronn, Sontheim
- 0529 Hafner, Wolfgang (1947), Rechtsanwalt, Heilbronn, Böckingen
- 0530 Thunert, Monika (1945), Rentnerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0531 Jargstorff, Thomas (1973), Entwicklungsleiter, Heilbronn, Kernstadt
- 0532 Dr. Matheis, Georg (1961), Arzt, Unternehmer, Heilbronn, Kernstadt
- 0533 Giokarinis, Ophelia (1965), Assistentin der Geschäftsleitung, Heilbronn, Kernstadt
- 0534 Hopfensitz, Paul (2006), Schüler, Heilbronn, Böckingen
- 0535 Schneider, Heidemarie (1943), Rentnerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0536 Aksu, Hakan (1997), Werkzeugmechaniker, Heilbronn, Kernstadt
- 0537 Kloß, Sebastian (1988), Rechtsanwalt, Heilbronn, Kernstadt
- 0538 Knodel, Karsten (1978), Geschäftsführer, Heilbronn, Sontheim
- 0539 Drautz, Monika (1957), Geschäftsführerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0540 Nietzer, Wolf (1963), Rechtsanwalt, Unternehmer, Heilbronn, Kernstadt

**Wahlvorschlag
Alternative für Deutschland (AfD)**

- 0601 Dr. Benner, Raphael (1960), Dipl.-Chemiker, Heilbronn, Kernstadt
- 0602 Pappert, Renate (1957), Hausfrau, Heilbronn, Neckargartach
- 0603 Schweizer, Claus (1973), Finanzberater, Heilbronn, Kernstadt
- 0604 Mikov, Katharina (1985), Logopädin, Heilbronn, Kernstadt
- 0605 Fischer, Bernd (1959), Kaufmann, Heilbronn, Kernstadt
- 0606 Trautner, Sigrid (1982), Pflegekraft, Heilbronn, Kernstadt
- 0607 Drienko, Klaus (1982), Eisenbahner, Heilbronn, Biberach
- 0608 Barthelmä, Silvia (1969), Betriebswirtin, Heilbronn, Kernstadt
- 0609 Lippert, Heiko (1965), Vertriebsleiter, Heilbronn, Böckingen
- 0610 Mele, Marino (1958), Gas- und Wasserinstallateur, Heilbronn, Böckingen
- 0611 Gminder, Franziska (1945), Kauffrau, Heilbronn, Kernstadt
- 0612 Plieninger, Holm (1955), selbst. Kaufmann, Heilbronn, Kernstadt
- 0613 Scarsella, Romano (1967), Angestellter, Heilbronn, Böckingen
- 0614 Gambert, Ulrich (1946), Bilanzbuchhalter i.R., Heilbronn, Böckingen
- 0615 Pappert, Thomas (1961), Polizeioberkommissar a.D., Heilbronn, Neckargartach
- 0616 Auer, Jürgen (1958), Kfz-Mechanikermeister, Heilbronn, Kernstadt
- 0617 Labling, Franz (1945), Dipl.-Chemiker i.R., Heilbronn, Kernstadt
- 0618 Lenjani, Lezina (1953), Servicekraft, Heilbronn, Kernstadt
- 0619 Renz, Brigitte (1943), Rentnerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0620 Paulini, Astrid (1957), Heilpraktikerin, Heilbronn, Biberach
- 0621 Scarsella, Sonja (1963), Sachbearbeiterin, Heilbronn, Böckingen
- 0622 Trippel, Brigitte (1948), Rentnerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0623 Mölders, Steffen (1973), Eisenbahner, Heilbronn, Kernstadt
- 0624 Labling, Hildegard (1953), Rentnerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0625 Gamero Gonzalez, Diego (1974), Kraftfahrer, Heilbronn, Böckingen
- 0626 Kaufmann, Ralf (1968), Techniker, Heilbronn, Biberach
- 0627 Maier, Gunther (1966), Rentner, Heilbronn, Kernstadt
- 0628 Kaltschmitt, Marcus (1984), Maler und Lackierer, Heilbronn, Kernstadt
- 0629 Meister, Regina (1955), Rentnerin, Heilbronn, Kernstadt
- 0630 Müller, Petra (1960), Kaufmännische Angestellte, Heilbronn, Kernstadt
- 0631 Frank, Uwe (1968), Werkzeugmacher, Heilbronn, Böckingen
- 0632 Freyer, Ibojka (1955), Rentnerin, Heilbronn, Böckingen
- 0633 Wiczorek, Heinz (1966), Angestellter, Heilbronn, Böckingen
- 0634 Becker, Witali (1978), Anwendungstechniker, Heilbronn, Kernstadt
- 0635 Szegedi, Wolfgang (1976), Fensterbauer, Heilbronn, Kernstadt
- 0636 Betz, Werner (1952), Rentner, Heilbronn, Biberach
- 0637 Zolak, Boris (1964), Lackierermeister, Heilbronn, Böckingen
- 0638 Heinle, Silas (2002), Student, Heilbronn, Böckingen

**Wahlvorschlag
DIE LINKE (DIE LINKE)**

- 0701 Wanner, Konrad (1956), Maschinenbautechniker i.R., Heilbronn, Kernstadt
- 0702 Haido, Maria (1983), Betriebsratsvorsitzende, Heilbronn, Kernstadt
- 0703 Dr. Jöst, Erhard (1947), Oberstudienrat a.D., Heilbronn, Neckargartach
- 0704 Schulz, Gisela (1956), Sozialwirtin i.R., Heilbronn, Kernstadt
- 0705 Mössinger, Christoph (1993), selbst. Baumpfleger, Heilbronn, Kernstadt
- 0706 Berndt, Andrea (1966), Buchhalterin, Heilbronn, Biberach
- 0707 Patzelt, Jürgen (1952), Sozialpädagoge (FH) i.R., Heilbronn, Kernstadt
- 0708 Yatağanbaba, Diren (1981), Bürokauffrau, Heilbronn, Sontheim
- 0709 Schindler, Pascal (1990), Student, Heilbronn, Böckingen
- 0710 Triantafyllou, Eleni (1989), Leiterin Kindertagesstätte, Heilbronn, Neckargartach
- 0711 Damadi, Ali (1957), Elektriker, Heilbronn, Frankenbach
- 0712 Dr. Witte, Ellen (1963), Bauingenieurin, Heilbronn, Kernstadt
- 0713 Stockmar, Fritz-Helmut (1952), Rentner, Heilbronn, Neckargartach
- 0714 Wichmann, Ute (1962), Dipl.-Betriebswirtin (FH), Heilbronn, Kernstadt

0715 Dr. Bergunde, Thomas (1959), wissenschaftlicher Angestellter, Heilbronn, Böckingen
0716 Lump, Angela (1979), Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Heilbronn, Kernstadt
0717 Glaser, Wolfgang (1956), Rentner, Heilbronn, Sontheim
0718 Küchler, Astrid (1962), Krankenschwester, Heilbronn, Kernstadt
0719 Seitz, Steffen (1964), Vermessungsingenieur, Heilbronn, Kernstadt
0720 Ali, Jawan (1981), Verkäuferin, Heilbronn, Sontheim
0721 Vallon, Joachim (1953), Berufseinstiegsbegleiter, Heilbronn, Böckingen
0722 Kübler, Sylvia (1965), Kauffrau, Heilbronn, Neckgartach
0723 Mohr-Bender, Stefan (1955), Dipl.-Betriebswirt i.R., Heilbronn, Sontheim
0724 John, Markus (1968), Umweltberater, Heilbronn, Kernstadt
0725 Bort, Ulrike (1958), Bäcker, Heilbronn, Kernstadt
0726 Witte, Max (1940), Dipl.-Chemiker i.R., Heilbronn, Kernstadt
0727 Tscherkassow, Igor (1949), Rentner, Heilbronn, Kernstadt
0728 Damadi, Aras (2005), Schüler, Heilbronn, Frankenbach
0729 Kübler, Leslie (1999), Logistiker, Heilbronn, Kernstadt
0730 Gerke, Leon (1999), Student, Heilbronn, Kernstadt
0731 Tominac, Darijo (1997), Fachkraft für Lagerlogistik, Heilbronn, Kernstadt
0732 Philipp, Tobias (1997), Student, Heilbronn, Kernstadt
0733 Manzow, Markus (2000), Bachelor of Engineering Landschaftsarchitektur, Heilbronn, Kernstadt
0734 Wrede, Nils (1997), Marketing Coordinator, Heilbronn, Neckgartach
0735 Yüksek, Seyit (1958), Rentner, Heilbronn, Böckingen
0736 Ursan-Baumann, Zakar (1957), Energieanlagenelektroniker, Heilbronn, Neckgartach
0737 Menzel, Ulrich (1981), Verwaltungsangestellter, Heilbronn, Neckgartach
0738 Funk, Gerrit (1962), Dipl.-Betriebswirt, Heilbronn, Kernstadt
0739 Frütsche, Werner (1956), Fachlehrer i.R., Heilbronn, Kernstadt
0740 Wolf, Thomas (1964), Arbeiter, Heilbronn, Kernstadt

Wahlvorschlag Bürgerbewegung PRO Heilbronn e. V. (PRO)

0801 Dagenbach, Alfred (1947), Gärtnermeister, Heilbronn, Böckingen
0802 Seher, Michael (1959), Kaufmann, Heilbronn, Kernstadt
0803 Klotz, Susanne (1967), Finanzbuchhalterin, Heilbronn, Kernstadt
0804 Wilbois, Ute (1958), Bankangestellte i.R., Heilbronn, Kernstadt
0805 Bischoff, Rudolf (1955), Sicherheitsunternehmer, Heilbronn, Kernstadt
0806 Theilacker, Frank (1969), Kaufmännischer Angestellter, Heilbronn, Böckingen
0807 Sachs, Gisela (1953), Autorin, Heilbronn, Sontheim
0808 Genthner, Helmut (1964), Dipl.-Chemiker, Heilbronn, Kernstadt
0809 Camili, Asan (1970), Kaufmann, Heilbronn, Kernstadt
0810 Seher, Birgit (1958), Tierärztin, Heilbronn, Kernstadt
0811 Ziffus, Willi (1957), Dipl.-Marketingfachwirt, Heilbronn, Neckgartach
0812 Benda, Thomas (1953), Rentner, Heilbronn, Kernstadt
0813 Dengiz, Berdan (2003), Kaufmann, Heilbronn, Böckingen
0814 Mehlberg, Reinhard (1956), Nachrichteningenieur i.R., Heilbronn, Neckgartach
0815 Reisenbichler, Wolfgang (1945), Dipl.-Verwaltungswirt i.R., Heilbronn, Kernstadt
0816 Dengiz, Lara (2007), Schülerin, Heilbronn, Böckingen
0817 Wachter, Erich (1945), Heilpraktiker, Heilbronn, Böckingen
0818 Hellmich, Thomas (1968), Kaufmann, Heilbronn, Böckingen
0819 Remmele, Dieter (1945), Landwirt, Heilbronn, Horkheim
0820 Dagenbach-Auchter, Ursula (1973), Pharmazeutisch-technische Assistentin, Heilbronn, Horkheim
0821 Hager, Wilhelm (1940), Gärtnermeister, Heilbronn, Frankenbach
0822 Urban, Horst Kurt (1943), Techniker i.R., Heilbronn, Kernstadt
0823 Wirth, Käthi (1945), Bankkauffrau i.R., Heilbronn, Neckgartach
0824 Cerio, Antonio (1948), Glaser i.R., Heilbronn, Kernstadt
0825 Münker, Elvira (1968), Hausfrau, Heilbronn, Böckingen
0826 Köhler, Gabriela (1960), Verlagskauffrau, Heilbronn, Neckgartach
0827 Jordan, Harald (1958), Reisekaufmann, Heilbronn, Böckingen
0828 Asimus, Karl-Heinz (1952), Elektromeister, Heilbronn, Böckingen
0829 Wilbois, Peter (1954), Rentner, Heilbronn, Kernstadt
0830 Mehlberg, Martina (1957), Rentnerin, Heilbronn, Neckgartach
0831 Mmonko, Denise (1982), Bürokauffrau, Heilbronn, Neckgartach

0832 Würth, Ute (1959), Rentnerin, Heilbronn, Kernstadt
0833 Nagel, Daniela (1968), Friseurin, Heilbronn, Sontheim
0834 Schmitt, Jürgen (1962), Hausmeister, Heilbronn, Kernstadt
0835 Klotz, Joachim (1968), Winzer, Heilbronn, Kernstadt
0836 Kanz, Manuela (1971), Hauswirtschafterin, Heilbronn, Böckingen
0837 Helmstätter, Günter (1954), Rentner, Heilbronn, Kernstadt
0838 Wachter, Lieselotte (1943), Friseurmeisterin, Heilbronn, Böckingen
0839 Ruder, Maxim (1986), Industriemechaniker, Heilbronn, Kernstadt
0840 Dagenbach, Monika (1951), Hausfrau, Heilbronn, Böckingen

Wahlvorschlag Unabhängige für Heilbronn e. V. (UfHN)

0901 Höch, Malte (1970), Rechtsanwalt, Heilbronn, Kernstadt
0902 Rathgeber-Roth, Marion (1966), Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Heilbronn, Biberach
0903 Rapolder, Uwe (1958), Fußballtrainer, Ökonom, Heilbronn, Kernstadt
0904 Roth, Lisa (2000), Bachelor of Arts Public Management, Heilbronn, Biberach
0905 Dr. Weber, Steffen (1975), Arzt, Heilbronn, Horkheim
0906 Lo Gullo, Angela (1992), Projektleiterin, Heilbronn, Kernstadt
0907 Roth, Christian (1960), Dipl.-Volkswirt, Heilbronn, Biberach
0908 Schröter, Ursula (1961), selbst. Kauffrau, Heilbronn, Sontheim
0909 Cincer, Serkan (1979), Bachelor of Engineering, Heilbronn, Frankenbach
0910 Görmez, Sabine (1977), Rektorin, Heilbronn, Frankenbach
0911 Gärtner, Daniel (1982), Planer Infrastruktur und Gebäudetechnik, Heilbronn, Kirchhausen
0912 Kuhn, Conny (1971), Friseurmeisterin, Heilbronn, Neckgartach
0913 Ehmann, Lutz (1964), Erlebnispädagoge, Heilbronn, Sontheim
0914 Lo Gullo, Manuel (1991), IT-Projektleiter, Heilbronn, Kernstadt
0915 Silzer-Mayer, Heidrun (1960), selbst. Kauffrau, Heilbronn, Kernstadt
0916 Richter, Sandra (1971), Groß- und Außenhandelskauffrau, Fahrlehrerin, Heilbronn, Kernstadt
0917 de Bell, Richard (1964), Logistiker, Heilbronn, Kernstadt
0918 Mayer, Thomas (1970), selbst. Versicherungsfachmann, Heilbronn, Kernstadt
0919 Rudolph, Hans-Peter (1964), Dipl.-Ingenieur (FH), Heilbronn, Böckingen
0920 Rick, Ursula (1954), Gymnasiallehrerin i.R., Heilbronn, Kirchhausen
0921 Lober, Joachim (1971), Betriebsrat, Heilbronn, Horkheim
0922 Rick, Amélie (1990), Konrektorin, Heilbronn, Kirchhausen
0923 Waldenmaier, Dieter (1966), Gebietsverkaufsleiter, Heilbronn, Kirchhausen
0924 Off, Karin (1967), Friseurmeisterin, Heilbronn, Frankenbach
0925 Bahnemann, Ralf (1965), Leiter Teiledienst, Heilbronn, Biberach
0926 Merz, Leonie (2005), Schülerin, Heilbronn, Biberach
0927 Vetter, Pauline (1988), Friseurmeisterin, Heilbronn, Kirchhausen
0928 Stephan, Feriha (1996), Fachinformatikerin, Heilbronn, Kernstadt
0929 Merz, Alexander (1972), Tankstellenpächter, Heilbronn, Biberach
0930 Höch, Nicole (1973), Werbekauffrau, Heilbronn, Kernstadt
0931 Kösterke, Andreas (1979), Betriebswirt (IHK), Heilbronn, Horkheim
0932 Reinhardt, Alexandra (1973), med. Verwaltungsangestellte, Heilbronn, Kernstadt
0933 Mayer, Johann (1959), Kaufmann, Heilbronn, Kernstadt
0934 Tischer, Andreas (1964), Holztechniker, Heilbronn, Frankenbach
0935 Waldenmaier, Inge (1969), Steuerfachgehilfin, Heilbronn, Kirchhausen
0936 Cianciolo, Vincenzo (2002), Student auf Lehramt, Heilbronn, Böckingen
0937 Caracciolo, Francesca (1976), Rechtsanwaltsfachangestellte, Heilbronn, Böckingen
0938 Boß, Daniel (1975), Kaufmann, Heilbronn, Horkheim
0939 Schick, Peter (1973), Zahnarzt, Heilbronn, Kernstadt
0940 Scholl, Corina (1973), selbst. Immobilienmaklerin, Heilbronn, Kernstadt

Wahlvorschlag Gemeinsam für unser Heilbronn

1001 Das, Sevinc (1969), selbstständig, Heilbronn, Kernstadt
1002 Sattar, Shamim (1984), Geschäftsleiter, Heilbronn, Kernstadt
1003 Sarpkaya, Musab (1996), IT-Entwickler, Heilbronn, Böckingen

1004 Zuferi, Gajur (1979), selbstständig, Heilbronn, Kernstadt
1005 Kurt, Ahmet (1982), selbst. Immobilienfachwirt, Heilbronn, Kernstadt
1006 Paçacı, Firat (1994), Logistiker, Heilbronn, Biberach
1007 Zarei, Meysam (1983), Geschäftsführer, Heilbronn, Kernstadt
1008 Buzov, Mario (1974), Teamleiter, Heilbronn, Neckgartach
1009 Özer, Fatima (1984), Wirtschaftsfachwirtin, Heilbronn, Kernstadt
1010 Büyüç, Hakan (1986), Ingenieur, Heilbronn, Kernstadt
1011 Kavalli, Dervin (1979), Personalsachbearbeiterin, Heilbronn, Sontheim
1012 Akpınar, Bilal (1993), Geschäftsführer, Heilbronn, Sontheim
1013 Saglam, Burcu (1990), Justizhauptsekretärin, Heilbronn, Neckgartach
1014 Kayadere, Fuat (1973), Ingenieur, Heilbronn, Kernstadt
1015 Altuntaş, Muazzez (1977), Senior Consultant, Heilbronn, Frankenbach
1016 Es, Robert (1982), SAP-Berater, Heilbronn, Kernstadt
1017 Dr. Köksal, Haney (1990), Oberärztin, Heilbronn, Klingenberg
1018 Güçlü, Murat (1980), Geschäftsleiter, Heilbronn, Neckgartach
1019 Saglam, Isil (1991), Sozialpädagogin, Heilbronn, Böckingen
1020 Valikov, Ilja (1991), Ingenieur, Heilbronn, Kernstadt
1021 Sen-Zarei, Pinar (1982), Ingenieurin, Heilbronn, Kernstadt
1022 Yiğit, Cihad (1990), Geschäftsführer, Heilbronn, Kernstadt
1023 Demir, Gönül (1976), Hausfrau, Heilbronn, Kernstadt
1024 Ershadi, Amir Hassan (1978), selbstständig, Heilbronn, Kernstadt
1025 Kara, Fatma (1975), Kaufmännische Angestellte, Heilbronn, Kernstadt
1026 Esen, Necmeddin (2000), selbstständig, Heilbronn, Kernstadt

1027 Güçlü, Aleyna (2002), Auszubildende Kauffrau für Büromanagement, Heilbronn, Neckgartach
1028 Karaoglan, Ugur (1973), selbstständig, Heilbronn, Biberach
1029 Sen, Ebru (1987), Geschäftsführerin, Heilbronn, Kernstadt
1030 Turhan, Osman (1974), Schichtleiter, Heilbronn, Böckingen
1031 Aksoy, Selma (1975), stellvertretende Objektleiterin, Heilbronn, Böckingen
1032 Prof. Dr. Jesser, Alexander (1974), Hochschulprofessor, Heilbronn, Kernstadt
1033 Özer, Ebru (1989), Bäckerin, Heilbronn, Kernstadt
1034 Sen, Gürsel (1960), Geschäftsführer, Heilbronn, Kernstadt
1035 Nikopulu, Melina (1989), technische Sachbearbeiterin, Heilbronn, Kernstadt
1036 Ulas, Mehmet (1969), selbstständig, Heilbronn, Neckgartach
1037 Kus, Murat (1977), selbst. Rechtsanwalt, Heilbronn, Kernstadt
1038 Tosun, Hakan (1994), Teamleiter, Heilbronn, Neckgartach
1039 Akbas, Fatih (1987), Techniker, Heilbronn, Neckgartach
1040 Karadamir, Meric (1974), Geschäftsführer, Heilbronn, Böckingen

Wahlvorschlag Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)

1101 Wezel, Alexander (2002), Rettungssanitäter, Heilbronn, Kernstadt
1102 Fellini, Nicola (1993), Fachinformatiker, Heilbronn, Kernstadt
1103 Ellsäßer, Samis (2002), Student, Heilbronn, Kernstadt
1104 Götz, Milena (1998), Notfallsanitäterin, Heilbronn, Kernstadt
1105 Barylo, Alicja (1999), Rezeptionistin, Heilbronn, Kernstadt
1106 Güney, Naya (2001), Auszubildende, Heilbronn, Kernstadt
1107 Teke, Berivan (2002), Bundesfreiwilligendienstleistende, Heilbronn, Kernstadt
1108 Hirsch, Josefine (2004), Rettungssanitäterin, Heilbronn, Kernstadt
1109 Schweizer, Dominic (1985), Informatiker, Heilbronn, Kernstadt
1110 Grün, Emily (2001), Auszubildende, Heilbronn, Kernstadt
1111 Kiesewalter, Anna-Lena (1996), Elektronikerin, Heilbronn, Kernstadt
1112 Stuppi, Kim (1991), IT-Sicherheitsexperte, Heilbronn, Kernstadt
1113 Fazlovic, Elmir (1995), Angestellter, Heilbronn, Kernstadt
1114 Trybulska, Sara (1995), Gesundheits- und Kinderkrankpflegerin, Heilbronn, Kernstadt
1115 Trybulski, Michał (1997), Sachbearbeiter, Heilbronn, Kernstadt
1116 Drechsler, Leon (1997), Zerspanungsmechaniker, Heilbronn, Kernstadt
1117 Seidl, Tim (1997), Lagerarbeiter, Heilbronn, Biberach
1118 Vogt, Simon (1992), Callcenter Mitarbeiter, Heilbronn, Kernstadt
1119 Kroker, Kevin (1997), Auszubildender, Heilbronn, Kernstadt
1120 Ruf, Sascha (1999), Auszubildender, Heilbronn, Kernstadt

1121 Schumeyko, Maximilian (1999), Auszubildender, Heilbronn, Kernstadt
1122 Schenker, Timothy (2002), Auszubildender, Heilbronn, Kernstadt
1123 Springer, Claudio (1993), Notfallsanitäter, Heilbronn, Kernstadt
1124 Wieland, Sebastian (1990), Land- und Baumaschinenmechanikermeister, Heilbronn, Neckgartach
1125 Xander, Maximilian (1999), Notfallsanitäter, Heilbronn, Böckingen
1126 Akkaya, Alen (2004), Bundesfreiwilligendienstleistender, Heilbronn, Kernstadt
1127 Scholz, Leon (1996), Anästhesietechnischer Assistent, Heilbronn, Kernstadt
1128 Söhner, Jan (1998), Rettungssanitäter, Heilbronn, Neckgartach
1129 Bleickert, Pelle (1994), Teamleiter, Heilbronn, Kernstadt
1130 Schiffner, Edgar (1996), Notfallsanitäter, Heilbronn, Horkheim
1131 Achtenicht, Dominic (1991), Barkeeper, Heilbronn, Kernstadt
1132 Lenk, Robin (1995), Brauer, Heilbronn, Kernstadt
1133 Häberlen, Philipp (2003), Rettungssanitäter, Heilbronn, Kernstadt
1134 Savio, Mara (1996), Angestellte, Heilbronn, Kernstadt
1135 Gering, Sandra (1991), Sozialarbeiterin, Heilbronn, Kernstadt
1136 Maier, Thorsten (1994), Auszubildender, Heilbronn, Kernstadt
1137 Pfeiffer, Thorsten (2000), Rettungssanitäter, Heilbronn, Böckingen

Wahlvorschlag Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG)

1201 Akdogan, Fethi (1969), Fahrlehrer, Heilbronn, Kernstadt
1202 Kahraman, Levent (1993), Kaufmann IT-Systemmanagement, Heilbronn, Kernstadt
1203 Kilic, Ceyda (2006), Schülerin, Heilbronn, Böckingen
1204 Akdogan, Selman (2005), Auszubildender, Heilbronn, Kernstadt
1205 Fetikov, Mehmet (2000), Student, Heilbronn, Neckgartach
1206 Kahraman, Halenur (1998), Lehrerin, Heilbronn, Kernstadt
1207 El'Murzaeva, Madina (2002), Auszubildende, Heilbronn, Kernstadt
1208 Kahraman, Faruk Akif (2007), Auszubildender, Heilbronn, Kernstadt
1209 Yilmaz, Melisa (2002), Schülerin, Heilbronn, Kernstadt
1210 Akdogan, Fethul (2002), Arbeiter, Heilbronn, Kernstadt
1211 Hakim, Taman (2006), Schülerin, Heilbronn, Kernstadt
1212 Bali, Arian (2004), Auszubildender, Heilbronn, Klingenberg
1213 Golemac, Darija (2004), Auszubildende, Heilbronn, Böckingen
1214 Bouazizi, Aiet (1989), Sachbearbeiterin Finanzwesens, Heilbronn, Kernstadt
1215 Ziegler, Andreas (1979), Zimmerer, Heilbronn, Frankenbach
1216 Yilmaz, Mirkan (2007), Schüler, Heilbronn, Kernstadt
1217 Paloji, Dion (2003), Student, Heilbronn, Kernstadt
1218 Zogu, Laura (1998), Verkäuferin, Heilbronn, Neckgartach
1219 Yasaroglu, Kaan (2002), Auszubildender, Heilbronn, Böckingen
1220 Ajlani, Soumaya (1980), Erzieherin, Heilbronn, Kernstadt
1221 Bali, Laurentiu (2004), Auszubildender, Heilbronn, Klingenberg
1222 Parlak, Tuana (2006), Schülerin, Heilbronn, Kernstadt
1223 Cristescu, Bogdan-Alexandru (1991), Fußballspieler, Heilbronn, Kernstadt
1224 Khan, Suliman (1987), Softwareingenieur, Heilbronn, Kernstadt
1225 Cakir, Yavuzhan (2001), Arbeiter, Heilbronn, Kernstadt
1226 Ak, Caner (1990), Taxifahrer, Heilbronn, Kernstadt
1227 Emrek, Bawer (2004), Schüler, Heilbronn, Kernstadt
1228 Altintas, Sude (2007), Schülerin, Heilbronn, Kernstadt
1229 Badawi, Ayman (1988), Techniker, Heilbronn, Kernstadt
1230 Teyin, Esma (2006), Auszubildende, Heilbronn, Kernstadt
1231 Cakir, Fatihhan (2001), Arbeiter, Heilbronn, Kernstadt
1232 Fetikov, Sirac (2005), Schüler, Heilbronn, Neckgartach
1233 Saglam, Emirhan (2002), Student, Heilbronn, Kernstadt
1234 Paloji, Klodina (2006), Schülerin, Heilbronn, Kernstadt
1235 Bouazizi, Quissal (1985), Kauffrau im Einzelhandel, Heilbronn, Kernstadt
1236 Aydin, Mikail (2003), Auszubildender, Heilbronn, Kernstadt
1237 Fetikov, Seyyid (2004), Auszubildender, Heilbronn, Neckgartach
1238 Hakim, Foad (1969), Arbeiter, Heilbronn, Kernstadt
1239 Osm, Emre (2001), Arbeiter, Heilbronn, Kernstadt
1240 Güney, Yasin (2005), Arbeiter, Heilbronn, Böckingen

Heilbronn, 5. April 2024

Harry Mergel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Heilbronn – Lärmaktionsplan Stufe IV; Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Lärmaktionsplanes

In der Lärmaktionsplanung ist der Straßenverkehr (Hauptverkehrsstraßen, die Stadtbahn, bestimmte Industrieanlagen, der Hafen und die Eisenbahn zu behandeln. Die Lärmkartierung 2022 hatte ergeben, dass kein Handlungsbedarf bei der Stadtbahn, sowie beim Industrie- und den Hafenanlagen besteht. Für die Haupteisenbahnstrecken liegt die Zuständigkeit für die Lärmaktionsplanung beim Eisenbahn Bundesamt. Handlungsbedarf besteht im Bereich des Straßenverkehrs aufgrund der Überschreitung der Lärmindizes von Lden 70 dB (A) bzw. 65 dB (A) oder Lnight von 60 dB (A) bzw. 55 dB (A) (Auslöswerte). Zu den Ergebnissen der Betroffenheitsanalyse und der Feststellung von Lärmschwerpunkten wurde bereits im September/Oktober 2023 eine

Bürgerbeteiligung durchgeführt. Nach Auswertung der Anregungen und Anhörung der Fachämter wurde nun der Entwurf des Lärmaktionsplanes erarbeitet. Die Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, sich entsprechend § 47 d, Absatz 3 zum Entwurf des Lärmaktionsplanes zu äußern. Die Anregungen werden geprüft und der endgültige Lärmaktionsplan entwickelt, der dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die Gemeinderatsdrucksache Nr. 88/2024 und der Entwurf des Lärmaktionsplanes können beim Planungs- und Baurechtsamt, Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz, Frankfurter Straße 73, Zimmer 103 im Zeitraum vom

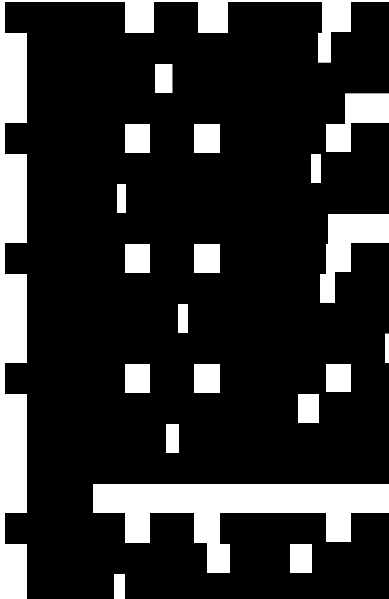
18.04.2024 – 17.05.2024
Montag - Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00

Uhr und 14 Uhr-16:00 Uhr, Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr eingesehen und Anregungen vorgebracht werden. Die Unterlagen werden im gleichen Zeitraum auf der Homepage der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de unter der Rubrik: Umwelt/Mobilität beim Thema Lärm eingestellt. Unter der Adresse ist ein Formular eingestellt, in dem Anregungen bei der Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz des Planungs- und Baurechtsamtes, Frankfurter Straße 73, 74072 Heilbronn, e-mai-Adresse: umwelt+arbeitsschutz@heilbronn.de eingebracht werden können.

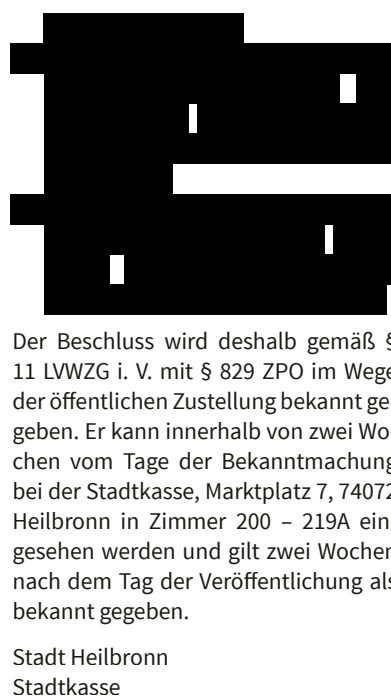
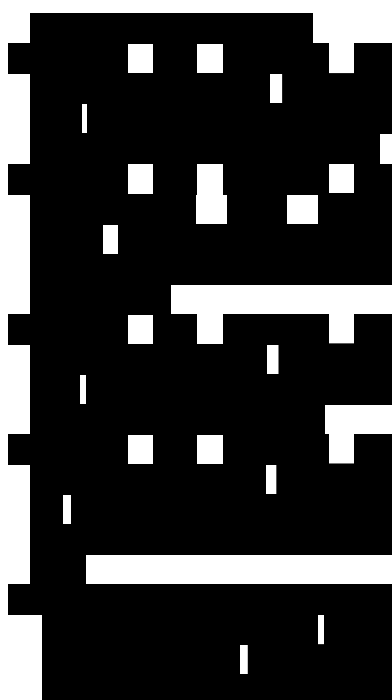
Heilbronn, den 02.04.2024
Stadt Heilbronn
Bürgermeisteramt

Andreas Ringle
Bürgermeister

Der nachfolgend aufgeführte Verwaltungsakt konnte dem Empfänger nicht unmittelbar bekannt gegeben werden:



Öffentliche Zustellungen



Der Beschluss wird deshalb gemäß § 11 LVWZG i. V. mit § 829 ZPO im Wege der öffentlichen Zustellung bekannt gegeben. Er kann innerhalb von zwei Wochen vom Tage der Bekanntmachung bei der Stadtkasse, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn in Zimmer 200 – 219A eingesehen werden und gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Stadt Heilbronn
Stadtkasse